



Rheinland-Pfalz

Landes **FEUERWEHR** verband



JUGEND
FEUERWEHR
RHEINLAND-PFALZ

Chancen 2024

Seminarprogramm der Jugendfeuerwehr und des
Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz

Landes **FEUERWEHR** verband
BILDUNGSZENTRUM



Impressum

Die Seminarbroschüre „CHANCEN“ enthält die offiziellen Aus- und Weiterbildungsseminare der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz und des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz.

Sie erscheint jährlich und wird herausgegeben durch den Fachbereich Aus- und Fortbildung der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz, unter Leitung von Fachbereichsleiter Luca Göbel und Bildungsreferent Bernd Loch und für den Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz Eva Thum.

Herausgeber



Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz

Lindenallee 41–43, 56077 Koblenz
info@jf-rlp.de | www.jf-rlp.de



RheinlandPfalz

Landes **FEUERWEHR** verband

Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V.

Lindenallee 41–43, 56077 Koblenz
info@lfv-rlp.de | www.lfv-rlp.de



Konzeption JF
Bernd Loch



Konzeption JF
Luca Göbel



Konzeption LFV
Michael Klein



Konzeption LFV
Eva Thum

Vorwort



**Liebe Leserinnen und Leser,
Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,**

auch im Jahr 2024 möchten wir mit unserer Seminarbroschüre „Chancen“ wieder ein guter Begleiter in der Aus- und Fortbildung für alle Abteilungen der Feuerwehrfamilie sein. Unser Bildungszentrum hat sich zu einer festen Größe im rheinland-pfälzischen Feuerwehrwesen entwickelt. Die Anmeldezahlen sowie die durchweg positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden sprechen für sich. Die zahlreichen und verschiedenen Themen spiegeln das breite Aufgabenspektrum unserer Feuerwehren wieder. Großen Raum nehmen auch die Angebote für unsere Betreuenden der Bambini- und Jugendfeuerwehren ein. Neben Praxiswissen für die Gruppenstunden bieten die Bildungsangebote wertvolle Hilfestellung zum Erwerb weiterer persönlicher Sozial- und Führungskompetenzen.

Im Rahmen des Förderprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat stehen vielfältige Seminare zu den Bereichen Führung, Konfliktbearbeitung, Motivation und Nachwuchsgewinnung, sowie Prävention zur Auswahl. Auch im Rahmen unseres neuen Projektes unter Förderung der „Deutsche(n) Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ (DSEE) ist eine unserer wesentlichen Aufgaben die Unterstützung der Mitgliedsverbände und der Feuerwehren vor allem im präventiven Bereich mit speziellen Seminaren. Beide Projekte sind für unsere Mitglieder kostenfrei, zu finden sind diese in der Mitte der Broschüre.

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben wir Veranstaltungsformate sowohl in Präsenz und auch als Online-Variante gewählt, um noch mehr Teilnehmenden den Zugang zu unseren Angeboten zur ermöglichen. Auch in diesem Jahr finden Sie bei unseren Seminaren keine Terminangaben in der Broschüre, um bei der Termingestaltung flexibler agieren zu können. Die Termine und weitere Informationen zu den Anmeldemodalitäten sind immer aktuell auf unserer Homepage zu finden: <https://feuerwehr-rheinlandpfalz.de/seminare>

Wir bitten die Aufgabenträger um Unterstützung, indem sie auf die entsprechenden Veranstaltungen hinweisen und die Teilnahme ermöglichen. Ihre Anmeldung ist eine Investition in die Zukunft! Diese Unterstützung beim Erwerb fachlicher und sozialer Kompetenzen aber auch die Stärkung der Motivation sind wichtige Stellschrauben im Rahmen der Führung von Mitarbeiter:innen – auch der ehrenamtlichen.

Wir freuen uns über viele persönliche Begegnungen in unserem Bildungszentrum in Koblenz und anderen Veranstaltungsorten.

Ihr und Euer

Frank Hachemer

Präsident
Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz

Dirk Ströder

Landesjugendfeuerwehrwart
Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz



Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.



Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
■ Anmeldung und Kosten für die Seminare der Jugendfeuerwehr und des Landesfeuerwehrverbandes	6
Teilnahmebedingungen	7
Stresspräventionstraining – Über mein Stresserleben bestimme ab jetzt ich!	8
Vereins- und Steuerrecht	9
Die Macht der Worte meistern – Ein Seminar für mehr Überzeugungskraft	10
Feuerwehrbedarfsplanung – Investition in die Zukunft!?	11
Umgang mit besonderen psychischen Belastungen im Einsatzdienst	12
112-Einsatzbereit	13
Social Media im Feuerwehr-Alltag & als Verein	14
Einsatz und plötzlich Krise – Moderne Krisenkommunikation als Hilfsorganisation	15
Stiftung Kinder forschen	16
Kinder in der Feuerwehr und nun?	17
Seminar für Betreuer der Bambini Feuerwehren	18
Leiter einer Vorbereitungsgruppe für die Jugendfeuerwehr – BamFw (LFKA)	19
Brandschutzerziehung – Grundlehrgang und Fortbildung 1, 2 und 3 (LFKA)	20
Alternative Antriebe / Elektro-Mobilität	21
Brandursachenermittlung in der Praxis	22
Reptilien und Spinnen	23
Erste Hilfe und Notfalltrainings	24
Grundlagen Vegetationsbrandbekämpfung	25
Vegetationsbrandbekämpfung für Führungspersonal	26
Fachtag Naturgefahren im Sommer – Thema: Waldbrand	27
Fortbildung für Gruppenführer, Zugführer in kleinen Ortsfeuerwehren	28
Innenbrandbekämpfung / Truppführer-Fortbildung	29
Seminar Schaumtrainer für Multiplikatoren	30
Erfahrungsaustausch Schaumtrainer für Multiplikatoren	31
Unterwiesene Person tragbare Gaswarngeräte	32
Virtuelle Ausbildung: Brandmeldeanlagen	33
Crowdfunding	34
Nachwuchsgewinnung und Teambuilding	35
Nachwuchsgewinnung durch Vernetzung	36
Gründung einer Bambini-Feuerwehr	37
Grundlagen Medienarbeit	38
Krebsprävention im Feuerwehrdienst	39
So macht's die Feuerwehr (Simple-Show)	40
Die Inanspruchnahme von Sonderrechten und des Wegerechts	41
Sonder- und Wegerecht mit Unfallbeteiligung	42
Fachtag für Feuerwehrfördervereine	43
Fachtag Öffentlichkeitsarbeit	44
Gewaltpräventionstraining für Einsatzkräfte	45
Sondersignal-Fahrt-Trainer (SFT)	46
Fahrsicherheitsprogramm für Feuerwehreinsatzfahrer (SHP)	47
■ Deutsche Stiftung für Engagement (DSEE)	49
Freie Rede, Kommunikation mit Ihren Mitgliedern	51
Gib Gewalt gegen Einsatzkräfte keine Chance – Deeskalationstraining	52

 Nachwuchsgewinnung von unterrepräsentierten Gruppen	53
 Führungswerkzeuge im Rahmen von Diskriminierung, Rassismus, Me Too, etc.	54
 Zusammenhalt durch Teilhabe & „Heimat • Menschen • Vielfalt = Feuerwehr“	55
 Führen außerhalb des Einsatzes	57
 Ärger, überall Ärger und ich mittendrin!	58
 Feuerwehr, nein Danke – Führung, Ausbildung und Motivation der Generation Z (UDT)	59
 Kick-Off Frauenpower	60
 Der Letzte macht das Licht aus? Nachwuchsgewinnung für die Verbandsarbeit	61
 Mehr Menschen für die Feuerwehr begeistern	62
 Aktuelle Entwicklungen im Rechtsextremismus und Betroffenheit der FW in Krisenzeiten	63
 Vielfalt in der Mannschaft – Inklusion als Zukunftsthema in der Jugendfeuerwehr	65
 AD(H)S in der Bambini-/Jugendfeuerwehr – was nun?	66
 Jugendliche motivieren und halten	67
 Empowerment für Frauen in der Bambini- und Jugendfeuerwehr	68
 Umgang mit herausfordernden Jugendlichen	69
 Übergang in den aktiven Zug	70
 Gruppendynamik und Rollen in der Gruppe	71
 Führung und Einbindung der Generation Z	72
 Kinder stärken – Kinder schützen – Prävention sexueller Gewalt	73
 Ohne Moos nix los! – Eine Information zu Finanzierung von Maßnahmen der Jugendarbeit	74
Theorie kann ganz schön spannend sein Übungsdienst mal anders	75
Recht in der Jugendarbeit	76
Medien- und Presserecht in der Praxis – Grundlagen	77
Gruppenstunden planen und gestalten	78
Train the trainer – Methodenschulung	79
Experimente I	80
Experimente II	81
Berufsfeuerwehrtage in der Jugendfeuerwehr	82
Mit Gruppen auf dem Wasser – Kanutour mit Abenteuerromantik	83
Survival of the fittest – Zivilverteidigung und Krisenvorsorge	84
JugendgruppenleiterCard (Juleica)	86
Module der Juleica	87
Lehrgang Jugendfeuerwehrwart – Lehrgang der LFKA i. Z. mit der JF RLP	88
Lehrgang Jugendfeuerwehrwart Modul 2 – Lehrgang der LFKA i. Z. mit der JF RLP	89
 Sicherheit im Feuerwehrdienst – Durch die Beurteilung von Gefährdungen	90
Sicherheit im Feuerwehrdienst – Individuelle Sprechstunde	91
Sicherheitsbeauftragte in der Feuerwehr	91
Mit Feuerwehrgeräten in Bewegung	92
Fitness in der Feuerwehr – SPION: SPIele und KoordinatiON	92
Fitness in der Feuerwehr – Abwechslungsreich durch das Jahr	93
Fitness in der Feuerwehr – Von A wie Ausdauer bis Z wie Zirkeltraining	93
 Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	64

Anmeldung



Rheinland-Pfalz
LandesFEUERWEHRverband



Seminare der Jugendfeuerwehr und des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

- Die Teilnahme an den Seminaren des Bildungszentrums ist für die Feuerwehrmitglieder sowie Nichtfeuerwehrmitglieder möglich.
- Die Anmeldung erfolgt auf der Homepage des LFV RLP <https://feuerwehr-rheinlandpfalz.de/seminare/>. Die auf der Homepage des LFV RLP durchgeführte Anmeldung ist verbindlich. Das System schickt automatisch an die von Ihnen hinterlegte E-Mail eine Anmeldebestätigung zu.
- Die Entsendung von Ersatzteilnehmern ist möglich und muss dem LFV vor dem Seminarbeginn angezeigt werden.
- Der jeweilige Teilnehmerpreis wird der vertragsschließenden Körperschaft nach Kursende in Rechnung gestellt.
- Jeder Teilnehmer ist im Rahmen des Versicherungsschutzes seiner entsendenden Dienststelle gesetzlich unfallversichert. Bei Entsendung durch Fördervereine muss der Versicherungsschutz ihrerseits vorher geklärt werden.
- Sollte die Teilnahme nach Bestätigung der Anmeldung storniert werden, so wird für Seminare im Bildungszentrum sowie für Seminare, die vor Ort gebucht werden, folgende Ausfallpauschale erhoben:
 - o 50 % des vollen Teilnehmerpreises bis zwei Wochen vor Kursbeginn,
 - o 80 % des vollen Teilnehmerpreises bis drei Tage vor Kursbeginn,
 - o danach 100 % des vollen Teilnehmerpreises.Für das Fahrsicherheitsprogramm für Feuerwehr-Einsatzfahrer (SHP) werden folgende Ausfallpauschale erhoben:
 - o 50 % des vollen Teilnehmerpreises ab 30 Tage vor Kursbeginn,
 - o 80 % des vollen Teilnehmerpreises ab 14 Tage vor Kursbeginn,
 - o danach 100 % des vollen Teilnehmerpreises.Die Stornierung der Anmeldung muss schriftlich erfolgen.
Die Rechtzeitigkeit der Stornierung bestimmt sich nach deren Eingang bei dem Landesfeuerwehrverband.
Bei Nichtteilnahme muss der volle Teilnehmerpreis gezahlt werden.
Ein Ersatzteilnehmer kann selbständig gemeldet werden.
- Der Landesfeuerwehrverband haftet für keinerlei Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit der Teilnahme am Seminar des LFV entstehen. Dies gilt nicht, soweit der Landesfeuerwehrverband, dessen gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachen. Die Haftungsbeschränkung auf vorsätzliche und grob fahrlässige Herbeiführung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des LFV oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Teilnahmebedingungen

Seminare der Jugendfeuerwehr und des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

- Soweit das Seminar nicht auf dem Gelände des LFV stattfindet, verzichten die Teilnehmer auf ihre Ansprüche gegen die Eigentümer oder sonstigen Berechtigten des Geländes und der Räumlichkeiten, in welchen das Seminar durchgeführt wird.
- Die Mitnahme von nicht gemeldeten Personen während des Seminars ist nicht gestattet.
- Der Landesfeuerwehrverband behält sich vor, die Seminare ggf. zu verschieben oder abzusagen. In diesem Falle besteht für die Teilnehmer lediglich ein Anspruch zur Rückzahlung des Teilnehmerpreises. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.
- Während der Seminare sind den Anweisungen der Dozenten im Interesse der Sicherheit unbedingt Folge zu leisten. Bei Verstößen gegen diese Anweisungen, die geeignet sind, den Teilnehmer selbst, andere Personen oder Sachen von bedeutendem Wert zu gefährden, kann ein Teilnehmer vom Seminar ausgeschlossen werden, ohne dass ein Anspruch auf Rückzahlung des Teilnehmerpreises besteht.
- Ergänzende Bedingungen für das Fahrsicherheitsprogramm
 - o Die Teilnahme am Sicherheitstraining ist nur Einsatzfahrern mit einer gültigen Fahrerlaubnis möglich.
 - o Die Mitnahme von Personen während des Trainings in Einsatzfahrzeugen ist nicht gestattet.
 - o Das Training muss in der Einsatzkleidung durchgeführt werden.
 - o Für die teilnehmenden Fahrzeuge bestehen seitens des LFV-RLP für das Training keinerlei Fahrzeugversicherungen.
 - o Eine Reservierung (bestimmte Anzahl von Plätzen) ist möglich. Namentliche Anmeldungen müssen aber spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn an den Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e. V. per E-Mail zugeschickt werden.
- Für diesen Vertrag ist Schriftform vereinbart. Mündliche Erklärungen haben keine Gültigkeit. Ergänzungen oder Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder undurchführbar werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt.
- Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Koblenz.

Stresspräventionstraining

Über mein Stresserleben bestimme ab jetzt ich!

Format: Tagesveranstaltung

Dozentin: Fr. Dr. Ehlers

Feuerwehr, Beruf und auch noch die Familie unter einen Hut zu bekommen, kann einen manchmal ganz schön stressen! Ein solches Stresserleben muss nicht sein, sie können lernen, gelassener mit Stressangeboten umzugehen. Das Seminar vermittelt Ihnen hierzu das notwendige Grundwissen zum Thema Stress (Entstehung und Auswirkungen), bietet die Möglichkeit das persönliche Stressverhalten und persönliche Stressverstärker zu reflektieren, sowie zahlreiche konkrete Strategien zur Erweiterung der persönlichen Stresskompetenz kennenzulernen.

Inhalte

- Fachwissen zum Thema Stress (Entstehung und Auswirkungen)
- Reflexion persönlichen Stressverhaltens und persönlicher Stressverstärker
- Zahlreiche konkrete Strategien zur Erweiterung der persönlichen Stresskompetenz

Methodik

Kurze Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Ausprobieren von Entspannungstechniken (Progressive Muskelentspannung) sowie Erfahrungsaustausch.

Preis

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder



Format: Tagesveranstaltung

Dozenten: Hr. Dr. iur. Pitsch/Hr. Kegler

Unwissen oder Halbwissen über Vereins- und Steuerrecht führen immer wieder zu Problemen und Unstimmigkeiten. Das Seminar vermittelt hier eindeutige Klarheit über wichtige Grundlagen.

Inhalte

- Gründung, Führung und Auflösung eines Feuerwehrfördervereins, insb. Satzungsgestaltungen, Vorstandstätigkeiten und Durchführung Mitgliederversammlungen
- Haftungsrecht für Vereinsvorstände und -mitglieder – mit Tipps zur Risikobegrenzung; Versicherungsfragen
- Datenschutzrecht im Verein
- Allgemeine Einführung in das Gemeinnützigkeitsrecht
- Ordnungsgemäße Verwendung des Vereinsvermögens, wirtschaftliche Betätigung eines gemeinnützigen Vereins
- Ehrenamtsfreibetrag/Spendenrecht

Preis

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder



Die Macht der Worte meistern

Ein Seminar für mehr Überzeugungskraft

Format: Tagesveranstaltung

Dozent: Hr. Buttner

Als Feuerwehrangehöriger sind Sie vielfältigen Situationen – von der Diskussion mit Bürgermeistern und Ratsmitgliedern zur Entwicklung der Feuerwehr bis zu Besprechungen mit der Mannschaft – ausgesetzt, in denen Sie einerseits argumentativ und andererseits durch die gezielte Verwendung von Sprache Ihr Gegenüber überzeugen müssen.

Inhalte

- Kommunikation vs. Rhetorik
- Grundlagen und Formen der Kommunikation
- Ursprünge der Rhetorik
- die freie Rede
- Wirkfaktoren der Rhetorik
- Wortwahl und Redestil

Ziele

- Grundlagen der Kommunikation erlernen
- Sprache gezielt nutzen
- Rhetorische Fähigkeiten aufbauen

Preis

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder

Bemerkung

Dieses Seminar kann auch als Seminar vor Ort Ihrer Feuerwehr gebucht werden.



Feuerwehrbedarfsplanung

Investition in die Zukunft!?

Format: Tagesveranstaltung

Dozent: Hr. Ufer

Der Feuerwehrbedarfsplan erfasst alle für die Gefahrenabwehr erforderlichen Faktoren, bewertet sie und kommt zu ausgewogenen und nachvollziehbaren Vorschlägen. Er definiert Schutzziele und beschreibt den zur Erreichung erforderlichen Umfang der Feuerwehr.

Die Neufassung des LBKG vom 20.12.2020 beinhaltet hierzu im § 3 erstmals eine rechtliche Grundlage.

Zielgruppe

Wehrleiter, Feuerwehrsachbearbeiter, Verantwortliche für die Feuerwehrplanung in der Gemeinde

Inhalte

- Bestandaufnahme Ausrückbereich und Feuerwehr
- Risikoanalyse
- Anforderungen FwVO
- Erreichungsgrade
- Schutzziele
- Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit
- Sollstruktur
- Personalstärken

Preis

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder

Bemerkung

Dieses Seminar kann auch als Seminar vor Ort Ihrer Feuerwehr gebucht werden (max. 25 Teilnehmer).

Preis für Seminar vor Ort: 690 Euro zzgl. Fahrtkosten

Terminanfrage: BIZ LFV RLP, Eva Thum, Tel: 0261/97434-15,

E-Mail: thum@lfv-rlp.de

Umgang mit besonderen psychischen Belastungen im Einsatzdienst

Format: Tagesveranstaltung

Dozent: Hr. Ufer

Einsatzkräfte erleben häufig relativ unvorbereitet außergewöhnliche Situationen. Sie müssen trotzdem ihre Aufgaben erfüllen und auch auf Dauer einsatzfähig bleiben.

Dieses Seminar ermöglicht die persönliche Auseinandersetzung mit belastenden Eindrücken und den daraus resultierenden individuellen körperlichen Reaktionen.

Zielgruppe

Personen im Einsatzdienst bei Feuerwehren, Rettungsdienst, KatS-Einheiten, Polizei oder Ordnungsbehörden.

Voraussetzungen

Tätigkeit im Einsatzdienst

Inhalte

- Steuerung der Körperfunktionen
- Auswirkungen von Gefühlen und von Stress
- Ursachen psychischer Belastungen
- Reaktionen auf psychische Belastungen
- Selbsthilfe
- Hilfsangebote
- Posttraumatische Belastungsstörung

Preis

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder

Format: E-Learning

Schwierigkeit: Einsteiger

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Unser neues Online-Format für Ehrenamts-freundliche Fortbildungen! Hier können Sie bequem von zu Hause und nach Feierabend an Weiterbildungen teilnehmen. In dieser Zeit erfahren Sie wertvolle Inputs von unseren Dozenten und haben die Möglichkeit, spezielle Themen und Kenntnisse weiter zu vertiefen. Sie benötigen dazu nur ein internetfähiges Gerät und einen Browser und schon kann es losgehen.

Hier unsere Module:

- Medienrecht (RA Alexander Brittner)
- Datenschutzrecht (RA Alexander Brittner)
- Kommunikation (Benedikt Wolter)
- Schreibwerkstatt (Benedikt Wolter)
- Neuheiten im Vereinsrecht (Dr. iur. Christoph Pitsch)
- Besteuerung von Aufwandsentschädigungen (Andreas Kegler)

Preis

35 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

70 EUR für Nichtmitglieder



Social Media im Feuerwehr-Alltag & als Verein

Format: Tagesveranstaltung

Dozent: Hr. Wolter

Instagram, TikTok, YouTube, BeReal – Social Media ist heute allgegenwärtig und die Liste wird jeden Tag länger. In diesem Tagesseminar behandeln die Teilnehmer diese Liste und schauen, welche Kanäle wirklich sinnvoll sind. Welche Strategien funktionieren für die Mitgliedergewinnung? Wo sollte man „offiziell“ als Feuerwehr auftreten und wo lieber nicht? Welche speziellen Eigenheiten, Formate und Regeln gelten auf den Plattformen? Und wie kommen wir dafür an Inhalte? All diese Fragen beantwortet das Seminar.

Inhalte

- Überblick über die Kanäle im Social-Media-Kosmos, Auswahlkriterien für die eigenen Kanäle
- Schwerpunkt Facebook & Instagram – Die Giganten
- TikTok und das 9:16-Format: Wie Hochkant-Videos das Internet erobern
- Themenfindung und Content-Planung: Leicht an eigene Themen kommen
- Content-Produktion mit Hausmitteln: Praktische Tools, sinnvolles Equipment
- praktische Übungen mit dem Smartphone

Empfohlenes Material

Um effektiv mitarbeiten zu können, wird empfohlen, einen Laptop und ein Smartphone mitzubringen. Sollte der eigene Verein bereits Equipment für Social Media / Medienarbeit haben (z.B. Kamera, Tontechnik etc.) kann dies gerne ebenfalls mitgebracht werden.

Preis

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder



Einsatz und plötzlich Krise

Moderne Krisenkommunikation als Hilfsorganisation

Format: Tagesveranstaltung

Dozent: Hr. Wolter

Krisen kommen immer öfters und immer näher. Hochwasser-Ereignisse, schwere Trockenheiten mit Wald- und Flächenbränden, Bedrohungslagen und viele weitere Szenarien landen immer wieder in der Medienberichterstattung. Als Hilfsorganisation kann es schnell passieren, dass man dann, neben der eigentlichen Einsatzbewältigung, auch die kommunikative Lage im Blick behalten muss. Dieses Seminar soll die Teilnehmer befähigen, auch mit Krisensituationen kommunikativ umzugehen und für Lagen mit großen medialen Interesse vorbereitet zu sein.

Inhalte

- Krise, was ist das überhaupt? Und was versteht die Bevölkerung darunter?
- Krisenkommunikation verstehen und den richtigen „Einstiegsmoment“ erkennen.
- Typologie einer Krise und Krisenbewältigungsstrategien in der Kommunikation
- Das Krisenkommunikationskonzept
- Struktur in der Krise: Wie Krisenkommunikation organisiert werden sollte
- Hilfreiche Tools und Tipps für die Krise + Tipps für eigene Kommunikationstrainings
- Praxis-Übung: Interviews führen, Pressemeldungen verfassen, Pressekonferenz abgeben

Preis

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder

Stiftung Kinder forschen

Format: Tagesveranstaltung

Dozentin: Fr. Müller-Nilges

Das lokale Netzwerk der Bambini-Feuerwehren im Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz engagiert sich seit April 2009 im Rahmen der bundesweiten Bildungsinitiative „Stiftung Kinder forschen“ für die Weiterbildung von Betreuenden in den Bambini-Feuerwehren und von pädagogischen Fachkräften in den Kitas, Grundschulen und Horten in Rheinland-Pfalz.

Es wird vermittelt, wie man den vielen naturwissenschaftlichen Fragen der Kinder begegnen kann und sollte. Bei den Seminaren „Stiftung Kinder forschen“ lernen die Teilnehmenden, wie sie im Arbeitsalltag damit umgehen und die Kinder beim Nachforschen begleiten können.

Preis

25 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz,
bzw. Bam-FW und Kitas

50 EUR für Nichtmitglieder



Format: Tagesveranstaltung

Dozenten: Hr. Stein / Fr. Cornesse

Feuerwehrtechnik in der Kinderfeuerwehr altersgerecht angewendet.

Teilnehmer

- Betreuer von Kinderfeuerwehren

Inhalte

- Wie kann ich Feuerwehrtechnik für die Zielgruppe Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren in der Feuerwehr richtig umsetzen sowie sachgerecht und spielerisch anwenden?
- Pädagogische Grundsätze für die Kinderfeuerwehr
- Sicherheitsbestimmungen und Vorgaben
- Negativbeispiele
- Praktische Musterbeispiele

Vorbereitung und Durchführung

- Material und Geräte
- Angepasster Umgang mit Feuerwehrtechnik, Löschgeräten, Armaturen und Feuerwehrausrüstung
- Sensibilisieren-Verstehen-Begeistern Spiele „ROT angemalt“
- Bereits bekannte Spiele übertragen auf das Thema Feuerwehr
- Praktische Anwendung

Preis

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder



Seminar für Betreuer der Bambini Feuerwehren

Format: Tagesveranstaltung

Dozentinnen: Fr. Müller-Nilges / Fr. Pleines

In diesem Seminar sollen die Betreuer von Bambini-Feuerwehren grundlegendes Wissen im Bereich Versicherungsschutz erhalten und sich mit der Planung und Durchführung von Gruppenstunden befassen, um den Kindern ein kindgerechtes, interessantes Angebot bieten zu können.

Inhalte

- Grundlegende Informationen zum Thema Versicherung und Datenschutz
- Aufbau von Gruppenstunden
- Inhalte von Gruppenstunden
- Spiele
- kleine Materialausstellung
- Stolpersteine

Zielgruppe

- Dieses Seminar ist besonders an unsere Bambini-Betreuer gerichtet.

Preis

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder

Leiter einer Vorbereitungsgruppe für die Jugendfeuerwehr – BamFw (LFKA)

Ziel des Seminars ist die Befähigung zum Leiten einer Vorbereitungsgruppe für die Jugendfeuerwehr (Bambini-Feuerwehr).

Zielgruppe

Personen, die eine Vorbereitungsgruppe leiten sollen.

Voraussetzungen

Jugendgruppenleiterkarte oder abgeschlossenes Pädagogikstudium oder Berufsausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher.

Themenkatalog

Rechtsgrundlagen, Versicherungsfragen, Aktivitäten einer Vorbereitungsgruppe, kinderzentriertes Lernen, Öffentlichkeitsarbeit, Haus der kleinen Forscher

Lehrgangsdauer

14 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 2 Tagen (Freitag und Samstag)

Anmeldung

Diese Lehrgänge sind ausschließlich über die Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie zu buchen (<https://lfks.rlp.de/>)



Brandschutzerziehung

Grundlehrgang und Fortbildung 1, 2 und 3 (LFKA)

Brandschutzerziehung ist der Teil der Brandschutzaufklärung, der sich mit der Zielgruppe „Kinder und Jugendliche“ befasst.

Ziel des Seminares ist, die Teilnehmer zu befähigen, als Brandschutzerzieher in einer Gemeinde tätig zu werden.

Hierzu wird insbesondere auf die Ziele und die Rolle des Brandschutzerziehers und die Kontaktaufnahme mit Kindergärten und Schulen eingegangen. Es wird ferner die Motivation der Erzieherinnen, Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer und deren Beratung bei der Unterrichtsgestaltung, sowie die Möglichkeiten zur Unterstützung mit Unterrichtsmaterial und sonstigen Lernhilfen behandelt.

Anmeldung

Diese Lehrgänge sind ausschließlich über die Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie zu buchen (<https://lfks.rlp.de/>)



Format: Tagesveranstaltung

Dozent: Hr. Hommens

Durch den Energiewandel werden immer mehr Lithium-Ionen-Akkus als Speichersysteme und Fahrzeug Akkus verwendet, sodass es in den vergangenen Jahren vermehrt zu Bränden dieser Akkus gekommen ist.

Ziel dieses Seminars ist es, mögliche Ursachen zur Brandentstehung und entstehende Gefährdungen bei Brandeinsätzen mit Lithium-Ionen-Akkus aufzuzeigen.

Darauf aufbauend werden Grundsätze und Maßnahmen zur Brandbekämpfung und technischen Hilfe gezeigt.

Inhalte

- Gefährdungen durch Li-Io Akkus
- Brandentstehung von Li-Io Akkus
- Auszüge aus Brandversuchen
- Grundsätze Brandbekämpfung
- Grundsätze Technische Hilfe

Ziele

- Brände mit Li-Io Akkus erkennen
- Gefährdungen erkennen
- Diskussionsrunde



Preis

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder

Brandursachenermittlung in der Praxis

– Eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten –

Format: Tagesveranstaltung für Ihre Feuerwehr vor Ort

Die beweisfeste Ermittlung von Brandursachen ist in vielfacher Hinsicht eine besondere Herausforderung für alle daran beteiligten Kräfte. Insbesondere Brände mit hohem Sach-, möglicherweise Personenschaden oder Wiederholungsgefahr verlangen bei durch Flammen, Hitze, Ruß, Löscharbeiten und Wiederaufbau zerstörten Spuren eine schnelle und gesicherte Beweisführung. Hinzu kommt der Druck der Öffentlichkeit, die an Bränden und deren Aufklärung von Beginn an ein besonderes Interesse zeigt. Die zur Brandbekämpfung eingesetzten Kräfte der Feuerwehren sind daher wichtige Zeugen für Wahrnehmungen am Einsatzort.

Um die Einsatzkräfte für die Belange der späteren Ursachenermittlung zu sensibilisieren und um dabei eigene im Einsatz gemachte Feststellungen auch in ihrer Bedeutung für die späteren Ermittlungen zu erkennen, die schließlich zur Aufklärung der Ursache beitragen, werden in der angebotenen Vortragsveranstaltung wichtige und wesentliche Aspekte dargestellt.

Inhalte

- Brandstatistik
- Aspekte des Strafrechts
- Brandort = Tatort?
- Brandentstehungsursachen mit Ihren Besonderheiten
- Charakteristische Spurenbilder
- Spurenerhalt an der Brandstelle
- Zusammenarbeit Polizei und Feuerwehr

Preis für ein Seminar vor Ort

250 EUR zzgl. Reisekosten des Referenten

Anmeldung

Terminanfragen bitte unmittelbar an den Referenten:
Harald Zeller, Erster Kriminalhauptkommissar a.D.
Tel.: 0179-2219081, Email: zeller-harald@t-online.de



Dozent: Hr. Breyer

Giftschlangen, Echsen, Spinnen, Skorpione oder Würgeschlangen sind sicherlich keine alltäglichen Begegnungen bei der Feuerwehr – jedoch kommt es vor. Viele Haushalte halten eine Reihe von Reptilien als Haustiere, welche man in Wohnungen bei Einsätzen antreffen könnte – teilweise hochgiftige, die ggf. außerhalb ihres Terrariums sind. Insbesondere in Rheinland-Pfalz ist zu beachten, dass die Haltung von Giftschlangen nicht verboten ist und dieses Bundesland der deutschlandweite Hotspot für die Haltung gefährlicher und giftiger Tiere ist! Was nun, wenn man einem solchen Reptil bei einem Einsatz begegnet? Was sollte man in so einer Situation nun tun? Wie handelt man richtig, ohne in Gefahr zu geraten? Wie unterscheidet man giftige und ungiftige Reptilien? Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Schlangenbiss anzuwenden?

Inhalte

- Grundlegendes über Reptilien: Arten, Verhalten, Unterscheidung
- Grundlegendes über Spinnen und Skorpione
- Identifikation heimischer Reptilien
- Wichtige rechtliche Hinweise für den Umgang mit Reptilien
- Arten von Giften und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Giftbissen



Ziele

- Ein Grundverständnis über Reptilien, Spinnen und Skorpione und insbesondere deren Verhalten Menschen gegenüber
- Wissen, wie man sich gegenüber diesen Tieren korrekt zu verhalten hat
- Vermittlung von Erste-Hilfe Maßnahmen bei Giftbissen

Preis für das Tagesseminar im BIZ LFV RLP

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
158 EUR für Nichtmitglieder

Erste Hilfe und Notfalltrainings

Format: Tagesveranstaltung vor Ort Ihrer Feuerwehr

Eine einheitliche und qualitätsgesicherte Ausbildung in Erster-Hilfe ermöglicht, auf die Einsatzerfordernisse im Feuerwehrdienst besser vorbereitet zu sein. Der hilfesusuchende Bürger darf und kann erwarten, dass ein Feuerwehrangehöriger mehr über Erste Hilfe weiß und dies auch in Notfällen anwenden kann.

Inhalte

- Erste Hilfe-Aus- und Fortbildung für Feuerwehren und Hilfsorganisationen
 - o 9 Unterrichtseinheiten Grundkurs
 - o 16 Unterrichtseinheiten Grund- und Erweiterungskurs
 - o 9 Unterrichtseinheiten Fortbildung
- Erste Hilfe im Kindernotfall, Zielgruppe Gruppenleiter der Bambini-Feuerwehr 6–10 Jahre
- Erste Hilfe im Kinder- und Jugendalter, Zielgruppe Gruppenleiter der Jugendfeuerwehr 10–16 Jahre
- AED (Automatischer Externer Defibrillator) Aus- und Fortbildung inkl. Reanimationstraining
- AED (Automatischer Externer Defibrillator) Nutzergrundschulung
- Schulung zum Umgang mit Rettungsgeräten, wie z. B. Spineboard, Schaufeltrage, KED-System
- Individuelle Schulungen im Bereich der Erste Hilfe und Notfalltrainings
- Abendveranstaltungen im Bereich der Akut- und Notfallmedizin

Zielgruppe

Feuerwehreinheiten,
Jugendgruppenleiter, Jugendwarte

Preis für ein Tagesseminar

590 EUR zzgl. Reisekosten
für Mitglieder des LFV-RLP
690 EUR für andere Organisationen



Dauer: Tagesseminar für Ihre Feuerwehr vor Ort

Dozent: Hr. Schmidt

Voraussetzungen

Truppmann oder höher nach FwDV 2 oder einer vergleichbaren Ausbildung

Ziel

Das Seminar soll Waldbesitzern, Forstmitarbeitern, sowie Mitarbeitern von Hilfsorganisationen eine Hilfestellung geben, um Brände in der Natur und deren möglichen Verlauf besser einschätzen zu können. Brandszenarien sollen rechtzeitig erkannt und durch rasches Handeln eine weitere Brandausbreitung in der Natur verhindert werden. Ziel des Seminares ist, den Teilnehmern für den Einsatz bei Waldbränden und anderen Vorkommnissen ein Werkzeug an die Hand zu geben, um ein effektiveres Arbeiten zu gewährleisten.

Hierzu wird, insbesondere auf Mitarbeiter der Feuerwehr eingegangen, die in ihrem Einsatzgebiet große Wald- und Vegetationsflächen haben. Daneben spielen auch Flächenbrände in der Erntezeit (Stoppelacker) eine große Rolle.

Inhalte

- Rechtsgrundlagen
- Aufbau Wald und Vegetation mit ihren Gegebenheiten
- Brandverhalten bei Vegetationsbränden
- Einsatzmaßnahmen und Möglichkeit der erweiterten Ausrüstung Waldbrand
- Praxisteil

Preis

1.490 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
(Gruppe aus max. 20 Pers.)



Vegetationsbrandbekämpfung für Führungspersonal

Format: Tagesseminar im BIZ des LFV RLP in Koblenz

Dozent: Hr. Schmidt

Voraussetzungen

- Truppmann oder höher nach FwDV 2 oder einer vergleichbaren Ausbildung
- Grundlagen Waldbrandbekämpfung
- Gruppenführer Ausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung auf Meisterebene

Das Seminar soll Waldbesitzern, Forstmitarbeitern, sowie Mitarbeitern von Hilfsorganisationen eine Hilfestellung geben, um Brände in der Natur und deren möglichen Verlauf besser einschätzen zu können. Brandszenarien sollen rechtzeitig erkannt und durch rasches Handeln eine weitere Brandausbreitung in der Natur verhindern.

Ziel des Seminares ist, den Teilnehmern für den Einsatz bei Waldbränden und anderen Vorkommnissen ein Werkzeug an die Hand zu geben, um ein effektiveres Arbeiten zu gewährleisten.

Es soll die Führungskräfte sensibilisieren in gezielter Art und Weise Entscheidungen zu treffen, so dass der angehende Brand in seiner Entstehung zeitnah unter Kontrolle gebracht werden kann. Hierzu werden bestimmte Ereignisse besprochen und durchgespielt.

Preis

149 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

298 EUR für Nichtmitglieder



Dauer: Tagesveranstaltung

Der Fachtag ist Teil unserer Bemühungen, das Bewusstsein für die Risiken und Herausforderungen zu schärfen, die der Sommer mit sich bringt, insbesondere in Bezug auf Naturgefahren im Feuerwehreinsatz. Die Feuerwehr spielt eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung dieser Herausforderungen und bereitet sich aktiv darauf, um den Schutz und die Sicherheit unserer Gemeinschaft zu gewährleisten. Sie arbeitet unermüdlich daran, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu verbessern, um auf alle Arten von Naturgefahren reagieren zu können. Dieser Fachtag dient zum Austausch von Wissen und Erfahrungen, um unsere Gemeinschaft sicherer zu machen.

Inhalte

- THW mit Unterstützung der Feuerwehr im Waldbrand
- Alternative Löschmittel im Waldbrandeinsatz
- Änderungen im Wald durch den Klimawandel
- Neue Wege für die Zukunft im Land – Vorschlag zur Aufstellung einer Waldbrand-Komponente

Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
79 EUR für Nichtmitglieder



Fortbildung für Gruppenführer, Zugführer in kleinen Ortsfeuerwehren

Dauer: Tagesveranstaltung für die Feuerwehr bei Ihnen vor Ort

Dozent: FAB

Ziel des Seminars ist, den Führungsvorgang nach FwDV 100 anhand des Planspielablaufes in unterschiedlichen Einsatzszenarien in Gruppen sowie Zugstärke anzuwenden. Dieses Seminar dient als Fortbildung für bereits ausgebildete Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr. Schwerpunktmäßig geht es hier um Führungskräfte in den Ortswehren, vor allem im Hinblick auf Ausrückgemeinschaften etc.

Inhalte

- Führungsvorgang
- Einsatztaktik
- Gefahren der Einsatzstelle
- Planübungen an der Planspielplatte
- Ggf. virtuelle Planübungen

Zielgruppe

Ehrenamtliche Gruppenführer und Zugführer

Voraussetzungen

Ausbildung zum/zur Gruppenführer/in, Ausbildung zum/ zur Zugführer/in

Preis für ein Tagesseminar

950 EUR zzgl. Reisekosten des Referenten



Dauer: Tagesveranstaltung für die Feuerwehr bei Ihnen vor Ort

Dozent: FAB

Ziel dieses Seminares ist, das taktische Vorgehen im Innenangriff mit den Schwerpunkten Kommunikation, Verhalten bei Rauch- und Wärmebeaufschlagung, Absuchen von Einsatzstellen sowie Führen eines Trupps im Atemschutzeinsatz umzusetzen und in der Gruppe kontrovers zu diskutieren. Das Vorgehen, die getroffenen Maßnahmen und das Einsetzen von der entsprechenden Hohlstrahlrohrtechnik sollen von den Teilnehmern nachvollzogen und ausgewertet werden können.

Inhalte

- Umsetzen des Einsatzauftrages
- Zielgerichtete Kommunikation im Trupp und mit der Einsatzführung
- Strukturiertes Absuchen von Gebäudeabschnitten und Räumlichkeiten
- Verhaltensweise bei Rauch- und Wärmebeaufschlagung
- Möglichkeiten verschiedener Löschtaktiken unter den Aspekten der zur Verfügung stehenden Hohlstrahlrohrtechniken
- Gezieltes Rauch- und Wärmemanagement (mobiler Rauchverschluss/ Abluftöffnung)
- Abwägen und Festlegen der Möglichkeiten zur Menschenrettung

Voraussetzungen

Teilnehmer sollten eine abgeschlossene Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger sowie eine Sprechfunker-Ausbildung besitzen. Eine Ausbildung zum Trupp- oder Gruppenführer wird empfohlen.

Preis für ein Tagesseminar

690 EUR zzgl. Reisekosten des Referenten

Seminar Schaumtrainer für Multiplikatoren

Dauer: 2-Tagesveranstaltung

Dozent: Hr. Meinhardt

Fortbildung gemäß Feuerwehrdienstvorschrift 2

Ziel des Seminars ist die Befähigung zur Durchführung theoretischer und praktischer Ausbildung mit dem Schaumtrainer. Das Seminar vertieft die Grundkenntnisse zur Brandbekämpfung mit Schaum.

Mit dem Schaumtrainer erfolgt sowohl die theoretische als auch die praktische Ausbildung mit Schaum, umweltschonend und in Kleinform. Im theoretischen Teil werden taktische Möglichkeiten, Zumischtechniken sowie Logistik-Konzepte erläutert und in Laborversuchen veranschaulicht. Die praktische Ausbildung mit dem Schaumtrainer [MFU] erfolgt im Maßstab 1:200 umweltschonend, unter realistischen Bedingungen mit „realem Feuer“. Feuer, Wärmestrahlung, Strahlrohrtyp und Löschverhalten werden, im kleinen Maßstab, wie bei einem „großem“ Brand ins richtige Verhältnis gesetzt. Hauptaugenmerk liegt hier in der Einsatztaktik sowie in der Beseitigung möglicher Fehlerquellen.

Inhalte

- Grundlagen, Schaummittelarten, Laborversuche Schaum Kenngrößen
- Grundlagen der Einsatztaktik
- Trinkwasserschutz / Umweltschutz
- Schaumerzeugung / Schaumzerstörung
- Klassische sowie Moderne Zumischtechniken und ihre Einsatzvarianten
- Praktische Ausbildung im Maßstab 1:200
- Schaum-Logistik, Technik, Konzept, Rechnungen
- Schaum Handwerk, Taktik und Strategie in der Praxis
- Effektives Löschen, Probleme erkennen und lösen

Zielgruppe

Multiplikatoren Schaumtrainer, Ausbilder in der Feuerwehr

Voraussetzungen

Gruppenführer

Preis

119 EUR zzgl. Übernachtungskosten LFKA (wird über den LFV RLP gebucht)

Erfahrungsaustausch Schaumtrainer für Multiplikatoren

Dauer: Tagesveranstaltung

Dozent: Hr. Meinhardt

Dieser Erfahrungsaustausch baut auf das bereits absolvierte Seminar „Schaumtrainer für Multiplikatoren“ auf. Der Theoretische Teil widmet sich dem Ausbildungskonzept, Neuerungen, Laborversuchen, Einsatztaktik sowie dem Trinkwasser- & Umweltschutz. Im Anschluss an den Vortrag haben die Teilnehmer die Möglichkeit eigene Versuche und Konzepte in Unterrichtseinheiten á 15 Min. vorzustellen bzw. durchzuführen. Der Praktische Teil erfolgt mit dem Schaumtrainer [MFU] im Maßstab 1:200 umweltschonend, unter realistischen Bedingungen mit „realem Feuer“. Hier erfolgt die Versuchsvorstellung incl. Aufbau, Vorbereitung und Durchführung. Die Teilnehmer sollen eigene Modelle und Versuche vorstellen sowie Übungen durchführen. Zum Abschluss erfolgt eine Nachbesprechung mit Diskussionsrunde und offenem Austausch.

Inhalte

- Vorstellung Ausbildungskonzept in drei Stufen
- Laborversuche / Theorieausbildung / Neuerungen
- Grundlagen der Einsatztaktik
- Trinkwasserschutz / Umweltschutz
- Vorstellung der Teilnehmerkonzepte
- Vorstellung Versuchsaufbau / Vorbereitung
- Praktische Ausbildung im Maßstab 1:200
- Erfahrungsaustausch
- offene Übungen / Diskussionen

Zielgruppe

Multiplikatoren Schaumtrainer, Ausbilder in der Feuerwehr

Voraussetzungen

Seminar Schaumtrainer für Multiplikatoren

Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
158 EUR für Nichtmitglieder

Unterwiesene Person tragbare Gaswarngeräte

Format: E-Learning

Dozent: Hr. Meinhardt

Die Unterweisungshilfe für „Unterwiesene Person tragbare Gaswarngeräte“ nach DgUV Information 213-056 (T 021) und DgUV Information 213-057 (T 023) gliedert sich in sechs Teile, die je nach Anwendungsfall zusammengestellt werden können.

Modul 01 – Normen und Regelwerke

Modul 02 – Grundlagen der Chemie und Gaswarngeräte

Modul 03.1 – PAC-Serie

Modul 03.2 – X-am 2500, 5000, 5600

Modul 03.3 – X-am 3500, 8000

Modul 04 – X-Dock und Dräger BMT

Bei dem Einsatz von verschiedenen Gaswarngeräten müssen die Grundlagensmodule 01, 02 und 04 für die jeweilige Unterweisung nur einmalig durchgeführt und bestanden werden.

Die Unterweisungshilfe dient zur regelmäßigen Unterweisung von „Unterwiesene Person tragbare Gaswarngeräte“ nach DgUV Information 213-056 (T 021) und DgUV Information 213-057 (T 023). Sie beinhaltet keine betriebs-spezifischen Informationen wie zum Beispiel zu möglichen Gefahrstoffen und muss je nach Anwendungsfall auch um einen praktischen Teil ergänzt werden. Die Verantwortung zur ordnungsgemäßen Durchführung von Unterweisungen verbleibt beim Unternehmer. Die DgUV Information 213-056 (T 021) und DgUV Information 213-057 (T 023) empfiehlt mindestens alle zwei Jahre die Unterweisung zur Unterwiesenen Personen zu wiederholen.

Preis

70 EUR

Format: E-Learning

Einsätze an Brandmeldeanlagen (BMA) gehören zum Alltag in der Feuerwehr. Doch die Bedienung einer BMA stellt viele Feuerwehrmitglieder vor Herausforderungen.

Dieses E-Learning vermittelt Dir alle theoretischen Grundlagen zum Bedienen einer Brandmeldeanlage (BMA) durch die Feuerwehr.

Du lernst, wie eine BMA funktioniert, welche Bestandteile sie hat und wie Du im Falle einer Alarmauslösung reagieren musst. Schließlich werden auch häufige Fehlalarmursachen und Anwendungsfehler erklärt.

Dieses E-Learning ist die Vorbereitung auf die Teilnahme am weiterführenden Ausbildungsabschnitt. Nach der Vermittlung der theoretischen Grundlagen kannst Du Deine Fähigkeiten an einer digitalen BMA weiterentwickeln, um im Einsatzfall sicher, schnell und richtig reagieren zu können.

Kosten

45 EUR



Crowdfunding

Format: E-Learning, DigiBIZ

Crowdfunding ist mehr als nur ein modernes Schlagwort. Crowdfunding ermöglicht es Vereinen und Projekten, viele neue Ideen in Taten umzusetzen. Eine Möglichkeit ist das Crowdfunding der Volks- und Raiffeisenbanken „Viele schaffen mehr“. Mit dieser Plattform können eigene Projekte beworben und finanziert werden.

Inhalte

- Wie Crowdfunding funktioniert
- Welche Vorteile Crowdfunding gegenüber anderen Finanzierungen hat
- Wie die Plattform „Viele schaffen mehr“ funktioniert
- Ein eigenes Finanzierungsprojekt anlegen und einrichten
- Tipps & Tricks für die Bewerbungsphase

Ziele

In diesem E-Learning erzählt Dir Jan-Erik Burkard von der Volksbank Rhein Ahreifel e.G., wie Crowdfunding funktioniert und wie die Bewerbungsphase gelingt. Die Plattform „Viele schaffen mehr“ wird vorgestellt und auf verschiedene Angebote der Bank hingewiesen.

Du lernst im E-Learning über verschiedene Medienformate wie Text, Video, Bild und interaktive Grafiken. Das E-Learning kann über alle internetfähigen Geräte aufgerufen werden und ist ab Aktivierung 90 Tage verfügbar. Dein Fortschritt wird in Echtzeit gespeichert, sodass Du Dein Lernpensum selbst bestimmen kannst.

Preis

0 EUR



Format: E-Learning, DigiBIZ

In diesem Online-Seminar bieten wir Dir Informationen zum Zusammenhang zwischen Nachwuchsgewinnung und Teambuilding an. Dieses Online-Seminar ist eines von mehreren Angeboten des Projektes „Mehr Menschen für die Feuerwehr begeistern“.



Inhalte

- Ein neues Mitglied ist da – was nun?
- Ist Nachwuchsgewinnung Chefsache?
- Außendarstellung und Nachwuchsgewinnung
- Werte eines Teams in der Feuerwehr

Ziele

Du verstehst, welche Aufgaben das Führungspersonal einer Feuerwehr hat, um Nachwuchsgewinnung und Teambuilding erfolgreich zu verbinden.

Du weißt, wie ein neues Mitglied in das bestehende Feuerwehr-Team integriert werden kann.

Preis

0 EUR



Nachwuchsgewinnung durch Vernetzung

Format: E-Learning, DigiBIZ

In diesem Online-Seminar bieten wir Dir Informationen, um die Nachwuchsgewinnung Deiner Feuerwehr gut zu organisieren und strategisch anzugehen. Das Online-Seminar „Nachwuchsgewinnung durch Vernetzung“ ist eines von mehreren Angeboten des Projektes „Mehr Menschen für die Feuerwehr begeistern“.

Inhalte

- Theoretische Grundlagen der Vernetzung
- Relevante Begriffe aus dem Marketing
- Ansprache von ausgewählten Zielgruppen
- Praxisbeispiel: Feuerwehrfest

Ziele

In diesem Online-Seminar zeigen wir Dir Wege auf, wie Du die Nachwuchsgewinnung Deiner Feuerwehr nicht allein bewerkstelligen musst. Mit guter und zielgerichteter Vernetzung kannst Du potenzielle neue Mitglieder für Deine Feuerwehr leichter ansprechen. Wir zeigen Dir auch, welche Gruppen von Bürgerinnen und Bürgern Du besonders in den Fokus nehmen solltest. Anhand des Praxisbeispiels eines Feuerwehrfestes präsentieren wir Dir einen Ansatz, der aus einer solchen öffentlichen Veranstaltung eine erfolgreiche Veranstaltung der Nachwuchsgewinnung macht. Lerne, wie Du deine Nachwuchsgewinnung umgestalten kannst, indem Du Methoden und Theorien des Marketings auf die Feuerwehr anwendest.

Du lernst im E-Learning über verschiedene Medienformate wie Text, Video, Bild und interaktive Grafiken. Das E-Learning kann über alle internetfähigen Geräte aufgerufen werden und ist ab Aktivierung 90 Tage verfügbar. Dein Fortschritt wird in Echtzeit gespeichert, sodass Du Dein Lernpensum selbst bestimmen kannst.

Preis

0 EUR

Anmeldung

<https://digibiz-rlp.de/courses/nachwuchsgewinnung-durch-vernetzung/>

Format: E-Learning, DigiBIZ

Bambini-Feuerwehren werden für Feuerwehren immer relevanter. Aufgrund von Nachwuchssorgen Kinder aber schnellstmöglich zum Nachwuchs-Brandschützer aufzuziehen, ist der falsche Weg. In diesem E-Learning lernst Du, worauf Du bei der Gründung einer Bambini-Feuerwehr achten solltest. Es wird auf das Lernverhalten von Kindern eingegangen und verschiedene Möglichkeiten für Gruppenstunden aufgeführt. Das E-Learning bietet außerdem Zugang zu vielen wertvollen Unterlagen, unter anderem dem Ordner „Bambini-Feuerwehr“ als PDF.

Inhalte

- Warum Bambini-Feuerwehren immer wichtiger werden
- Worauf bei der Gründung geachtet werden sollte
- Das pädagogische Konzept
- Lernverhalten von Kindern: Worauf man achten sollte und wie man Kinder zum Lernen motiviert
- Wie die eigenen Gruppenstunden gestaltet werden können
- Wichtige Materialien und Angebote für die eigene Arbeit



Ziele

Du lernst im E-Learning über verschiedene Medienformate wie Text, Video, Bild und interaktive Grafiken. Das E-Learning kann über alle internetfähige Geräte aufgerufen werden und ist ab Aktivierung 90 Tage verfügbar. Dein Fortschritt wird in Echtzeit gespeichert, sodass Du Dein Lernpensum selbst bestimmen kannst.

Preis

0 EUR

Anmeldung

<https://digibiz-rlp.de/courses/gruendung-einer-bambini-feuerwehr/>

Grundlagen Medienarbeit

Format: E-Learning, DigiBIZ

Lehrgangsdauer: 6 Stunden

Lerne jetzt, wie Du Deine Medienarbeit auf solide Beine stellen kannst. In unserem voll digitalen E-Learning erfährst Du auf interaktive Art und Weise, welche Grundlagen Du in der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit beachten musst. Über klassische Print-Medien bis Social Media wird hier einmal der Rundumschlag geboten.

Inhalte

- Förderverein vs. Feuerwehr – Der Unterschied aus Kommunikationsperspektive
- Was ist eigentlich Kommunikation: Individual- vs. Massenkommunikation, Sender-Empfänger-Modell
- Maßnahmen und Möglichkeiten in der Medienarbeit
- Grundregeln für erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit
- Social Media: Tipps, Tricks und Kanäle
- Schreibwerkstatt: Storytelling und Pressemitteilung
- Grundlagen der Medienarbeit an der Einsatzstelle
- Organisation und Struktur in der Einsatzstellenkommunikation: Vom Umgang mit Journalisten bis zum Ablauf eines Einsatzes aus Kommunikationssicht
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Rechte der Journalisten, Bildrechte, Auskunftspflicht

Ziele

Du lernst über verschiedene Medienformate wie Text, Video, Bild und interaktive Grafiken. Das E-Learning ist ab Aktivierung 90 Tage verfügbar. Dein Fortschritt wird in Echtzeit gespeichert. Dein Lernpensum kannst du selbst bestimmen.

Kosten

35 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

70 EUR für Nichtmitglieder

Anmeldung

<https://digiBiz-rlp.de/courses/grundlagen-medienarbeit/>

Format: E-Learning, DigiBIZ

Schwierigkeit: Einsteiger

Dauer: ca. 5 Stunden

Schwarz-Weiß-Trennung ist ein vielfach diskutiertes Thema. Doch in Sachen Einsatzhygiene gibt es viele, kleine Fallstricke, die die eigene Gesundheit gefährden können.

Welche Gefahren von einer mangelnden Hygiene ausgehen, wie man das Krebsrisiko reduzieren kann und wie man auf dieses wichtige Thema am besten aufmerksam macht, erfahrt Ihr in diesem E-Learning.

Preis

35 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

70 EUR für Nichtmitglieder

Anmeldung

<https://digibiz-rlp.de/courses/hygiene-an-der-einsatzstelle-krebs-praevention/>



So macht's die Feuerwehr (Simple-Show)

Format: Klassisches E-Learning

Schwierigkeit: Einsteiger

Dauer: ca. 1 Stunde

Videos sind ein guter Weg, um Lerninhalte verständlich zu machen. Daher haben wir aktuell sechs Simple-Show-Videos für Euch in einem E-Learning zusammengefasst, die wichtige Themen behandeln, die immer wieder eine Rolle im Feuerwehrdienst spielen.

Die Einsatzmöglichkeiten des E-Learnings und der Simple-Show-Videos sind vielseitig:

- sie geben neuen Mitgliedern einen schnellen, ersten Überblick
- dienen der Wissensauffrischung
- sind eine gute Grundlage für tiefergehende Ausbildungen
- regen zu Gesprächen innerhalb von Ausbildungen an

Preis

0 EUR

Anmeldung/kostenlos

<https://digibiz-rlp.de/courses/so-machts-die-feuerwehr-simple-show/>



Die Inanspruchnahme von Sonderrechten und des Wegerechts

Dauer: 3,5 Stunden

Die StVO als Unfallverhütungsvorschrift ist durch die Verkehrsteilnehmer beachten. Egal, ob als Fußgänger oder Fahrzeugführer.

Nicht selten kommt es vor, dass die Feuerwehr zeitlich dringliche hoheitliche Aufgaben wahrzunehmen hat, die keinen Aufschub zulassen. Vor diesem Hintergrund hat der Verordnungsgeber dazu privilegiert, von den Vorschriften der StVO abzuweichen und die üblichen Verkehrsteilnehmer mittels Wegerechts aufzufordern, einen freien Korridor zu schaffen. Die Inanspruchnahme des Sonder- und des Wegerechts ist jedoch nur zulässig, wenn die rechtlichen Voraussetzungen dazu vorliegen. Werden diese nicht beachtet, führt das zu juristischen Konsequenzen.

Inhalte

- Einsatzfahrten und Unfallrisiko
- Psychologische Aspekte
- Rechtliche Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Sonder- und Wegerechts unter Einbeziehung obergerichtlicher Rechtsprechung sowie taktischer Aspekte
- Sonderrechte bei der Anfahrt zum Gerätehaus/Einsatzort
- Sonderrechte und Wegerechte bei Übungen

Preis Online-Vortrag (max. 20 Personen)

39 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

79 EUR für Nichtmitglieder

Preis für ein Seminar vor Ort Ihrer Feuerwehr

550,– EUR zzgl. Reisekosten

Anmeldung

Individuelle Terminvereinbarung mit der Landesgeschäftsstelle des LFV RLP (Frau Thum, thum@lfv-rlp.de)

Sonder- und Wegerecht mit Unfallbeteiligung – zulässige Weiterfahrt oder „Unfallflucht“

Format: Seminar vor Ort Ihrer Feuerwehr

Die rechtlich zulässige Einsatzfahrt der Feuerwehr unter Inanspruchnahme des Sonder- und des Wegerechts mit anschließender Fortsetzung der Fahrt bei eigener Unfallbeteiligung – zulässige Weiterfahrt oder strafbares Handeln gemäß § 142 StGB (unerlaubtes Entfernen von der Unfallstelle).

Die StVO ist durch die Verkehrsteilnehmer zu beachten. Nicht selten kommt es vor, dass bestimmte hoheitliche Aufgaben wahrzunehmen sind, die keinen Aufschub zulassen. Vor diesem Hintergrund hat der Ordnungsgeber, u.a. die Feuerwehr, dazu privilegiert, von den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung abzuweichen. Die Inanspruchnahme des Sonder- und des Wegerechts ist jedoch nur zulässig, wenn die rechtlichen Voraussetzungen dazu vorliegen. Werden diese nicht beachtet, führt das zu juristischen Konsequenzen. Kommt es anlässlich einer Einsatzfahrt gar zu einem Verkehrsunfall steht die das Einsatzfahrzeug führende Person als Unfallbeteiligte vor der Frage einer rechtlich zulässigen Weiterfahrt oder einer möglichen strafrechtlichen Verantwortung gemäß § 142 Strafgesetzbuch („Unerlaubtes Entfernen von der Unfallstelle“). Eine schmale Gradwanderung zwischen dem „schnellem helfen wollen“ und einer möglichen juristischen Verantwortung, bei der es gilt, die Einsatzkraft zu unterstützen:

- Einsatzfahrten und Unfallrisiko, Psychologische Aspekte
- Rechtliche Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Sonder- und Wegerechts
- Sonderrechte bei der Anfahrt zum Gerätehaus / Einsatzort mit Privat-Pkw
- rechtliche Besonderheiten bei der sogenannten „Stillen Anfahrt“
- Anlegen der Sicherheitsgurte anlässlich einer Einsatzfahrt (Besonderheit Atemschutzgeräteträger)
- Verhalten nach einem Verkehrsunfall bei eigener Unfallbeteiligung anlässlich einer Einsatzfahrt – mögliche Strafbarkeit der das Einsatzfahrzeug führende Person gemäß § 142 Strafgesetzbuch

Preis Seminar vor Ort Ihrer Feuerwehr

550,– EUR zzgl. Reisekosten

Anmeldung

Individuelle Terminvereinbarung mit der Landesgeschäftsstelle des LFV RLP (Frau Thum, thum@lfv-rlp.de;))

Die Gründung von Fördervereinen nimmt in den letzten Jahren zahlenmäßig zu. Trotzdem hält das Unwissen über Vereins- und Steuerrecht sowie das Thema „Versicherungsschutz“ viele Feuerwehren davon ab Vereine zu gründen.

Die Anforderungen an eine zeitgemäße Vereinsführung und die damit verbundene, ehrenamtlich geleistete Vereinsarbeit sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Für die Praxis wollen wir erste Schritte für die Gründung von Vereinen geben und über die ersten offenen Fragen informieren.

Detaillierte Fragen beantworten wir in unserem Vereins- und Steuerrechts-Seminar.

Inhalte

- Vereins- und Steuerrecht
- Versicherungsrecht
- Leistungen LFV RLP

Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
79 EUR für Nichtmitglieder



Fachtag Öffentlichkeitsarbeit

Auch in diesem Jahr bietet der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz einen Fachtag Öffentlichkeitsarbeit bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz in Andernach an. Die Mitglieder des LFV RLP und die Feuerwehren können sich auf unserer Homepage zum Wissensaustausch mit geplanten Workshops anmelden:

- Künstliche Intelligenz (KI) in der Öffentlichkeitsarbeit: ChatGPT, KI Bild Generator und Co richtig einsetzen und bedienen
- 9:16 – Hochkant-Videos und Fotos für Social Media
- Interview-Training / alternativ: Monitoring in Krisensituationen (VOST)
- Nachwuchsgewinnung / Jugend

Die Themen befinden sich zurzeit noch in Planung und können daher abweichen. Die aktuellste Version des Programmplans finden Sie in unserem Seminarbereich unserer Website.

Preis

Die Teilnahme für unsere Mitglieder ist kostenfrei.

Anmeldung

<https://feuerwehr-rheinlandpfalz.de/seminare/>



Dauer: Tagesseminar

Dozenten: PB a.D. Armin Denecke und Wessna Engels-Denecke

Die Ausbildung der Polizei, der Vorbereitungsdienst, beschäftigt sich intensiv mit der Problematik „Gewalt gegen Einsatzkräfte“. Den Kern der praktischen Ausbildung bei der Bundespolizei bildet das Polizeitraining.

Auf Basis dieses Trainings, welches aus verschiedenen Komponenten besteht, wurden von uns konzeptionelle Überlegungen angestellt, um die positiven Elemente daraus für ein „Gewaltpräventionstraining für Einsatzkräfte“ zu verwenden. Die polizeitheoretischen und -praktischen Erfahrungen haben dabei genauso Berücksichtigung gefunden wie interkulturelle und pädagogische Aspekte. Der Grundsatz der Deeskalation bildet bei den gesamten Überlegungen den Leitsatz. Es geht grundsätzlich darum, dass der Einsatzerfolg – die Versorgung des Verletzten, die Einrichtung einer Absperrung, die Brandbekämpfung etc. – Priorität hat. Gleichzeitig darf und muss die Sicherheit der Einsatzkräfte gewährleistet sein.

Inhalte

- Aufklärung über unterschiedliche Gewaltstrukturen, über Art, Form und Ausmaß von Gewalt, Aggressionen
- Sensibilisierung für drohende Gewaltsituationen
- Deeskalationstraining
- Kommunikationstraining
- Rechtliche Grundlagen
- Vermittlung von Selbstachtung wie auch von Achtung und Respekt gegenüber allen anderen Menschen
- Bedeutung von interkulturellen Aspekten
- Verhalten in Eskalationssituationen
- Selbstverteidigungstechniken
- Vermittlung umfassender Informationen und Gelegenheit zur Diskussion in einem geschützten Rahmen bieten
- Stärkung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit

Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

79 EUR für Nichtmitglieder

Sondersignal-Fahrt-Trainer (SFT)

Dauer: ca. 4 Stunden

Der Gesetzgeber fordert eine theoretische Unterweisung aller Fahrer und Fahrerinnen von Einsatzfahrzeugen, die jedoch ein praktisches Training nicht ersetzen kann.

Um die Handlungssicherheit auf Einsatzfahrten deutlich zu erhöhen, ist der Sondersignal-Fahrt-Trainer (SFT) ein wichtiges Instrument für die Schulung von Einsatzkräften der Feuerwehr, des Rettungsdienstes, der Hilfsorganisationen und der Polizei für Einsatzfahrten.

Einsatzfahrer/innen erfahren ein

- kontrolliertes Verhalten in Stresssituationen
- Handlungssicherheit und situationsgerechtes Verhalten
- individuelles und bedarfsorientiertes Training mit Nachweis
- qualifiziertes Training vor Ort
- hohe Effektivität und Effizienz und erreichen damit eine Verminderung des Unfall- und Schadensrisikos.



Um die Sicherheit zu erhöhen und um Unfälle auf Einsatzfahrten durch sicheres Verhalten zu vermeiden, erfolgt ein abgestimmtes Praxistraining mit dem **Ziel**

- Konzentration – auf die Fahrt und den Verkehr
- Früherkennung – Situationen im Vorfeld erkennen und richtig einschätzen
- Handlungssicherheit – auch unter Stress vorausschauend handeln

Preis

59 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

79 EUR für Nichtmitglieder

Fahrsicherheitsprogramm für Feuerwehreinsatzfahrer (SHP)

Das Unfallrisiko der Rettungsfahrzeuge liegt um ein Vielfaches höher als bei anderen Verkehrsteilnehmern. Feuerwehreinsatzfahrer sind häufig extremen und außergewöhnlichen Einsatzbedingungen ausgesetzt. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, bietet der Landesfeuerwehrverband sein Programm **„Sicher zum Einsatz“** an.

Ziel der Ausbildung ist

- das rechtzeitige Erkennen von Konflikten im Straßenverkehr,
- das Vermindern von Risiken, bezogen auf das Verhalten im Straßenverkehr und den Sicherheitszustand des Fahrzeuges,
- die Erhaltung der psychophysischen Leistung und damit der Fähigkeit die Gefahren zu vermeiden und risikoreduzierend zu fahren,
- die Förderung vorausschauenden Fahrverhaltens,
- das Sensibilisieren für Gefahren und Grenzen der persönlichen Belastung,
- die Information über die Grenzen der Fahrphysik,
- das Aufzeigen der Grenzen der eigenen Fahrfertigkeiten,
- die Stärkung des Verantwortungsbewusstseins des Fahrers,
- das Aufzeigen von Verhaltensweisen und Verhaltensalternativen mit denen das Ziel **„Sicher zum Einsatzort“** erreicht wird.

Trainingsorte

- Mainz-Finthen (max. 14 Teilnehmer = 7 Fahrzeuge)
- Wüschheim (max. 28 Teilnehmer = 14 Fahrzeuge)
- Grafschaft (max. 28 Teilnehmer = 14 Fahrzeuge)
- Germersheim (max. 14 Teilnehmer = 7 Fahrzeuge)
- Gerolstein (max. 14 Teilnehmer = 7 Fahrzeuge)

Preis

89 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
59 EUR für junge Fahrer bis 25 Jahre (nach Abzug vom Gutschein im Wert von 30 €)
165 EUR für Nichtmitglieder

Bonus mit Deinem Feuerwehrdienstausweis



In unserem Bonusprogramm für Feuerwehrangehörige und ihre Familienmitglieder können Sie bei unseren zahlreichen Bonusprogramm-Partnern von verschiedenen Rabatten profitieren. Die aktuellen Angebote finden Sie auf unserer Website.

Heimat • Menschen • Vielfalt
FEUERWEHR



Deutsche Stiftung für Engagement (DSEE)

Im Rahmen unseres Projektes unter Förderung der „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ ist eine unserer wesentlichen Aufgaben die Unterstützung unserer Mitgliedsverbände und der Feuerwehren vor allem im präventiven Bereich u.a. mit Seminaren.

Das Projekt wird in Rheinland-Pfalz unter dem Begriff: „Vielfalt ist unsere Stärke – Feuerwehren in Rheinland-Pfalz“ umgesetzt.

Beschreibung:

Es ist vielen Feuerwehrangehörigen gar nicht im vollen Ausmaß bewusst: Die Feuerwehren haben in unserer Gesellschaft eine weit bedeutendere Rolle als lediglich ihre Funktionen im Brand- und Katastrophenschutz sowie in der allgemeinen Hilfe.

Sie sind – speziell in ihrer Ausformung im deutschen Sprachraum – eine zutiefst demokratische Organisation. In ihr wird Demokratie gelebt, sei es bei den Wahlen der Führungskräfte oder bei den Funktionen in den Verbänden, die die Feuerwehrearbeit stützen und unterstützen. In dieser Bandbreite, vom Kindes- bis zum Seniorenalter und der Verbreitung mit über 1,3 Millionen Aktiven deutschlandweit und der engen Verbindung im Zusammenwirken in Gefahrensituationen sowie der stetigen Bereitschaft ist das einzigartig! Die Feuerwehren sind daher ein Rückgrat der demokratischen Gesellschaft, deren Legitimation gerade in letzter Zeit politisch ständig neu beworben werden will und sich bewähren muss. Dabei geht es nicht um Parteienpolitik, sondern um die politisch-gesellschaftliche Grundform, in der wir alle gemeinsam leben möchten. Und da sind auch die Feuerwehren gefragt, deutlich Farbe zu bekennen. Durch aktive Teilhabe und Mut zur Positionierung können wir entscheidend mitbestimmen, welche Feuerwehr wir wollen – noch haben wir die Möglichkeit dazu.



GEFÖRDERT DURCH

**Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt**

Partnerschaft für praxisbezogene Stärkung:

Der LFV Rheinland-Pfalz bietet für die Feuerwehren des Landes das Projekt „Vielfalt ist unsere Stärke – Feuerwehren in Rheinland-Pfalz“ an. Es wird gefördert von der „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“. Das Projekt des LFV fördert in ländlichen und strukturschwachen Gegenden eine selbstbewusste, lebendige und demokratische Gemeinwesen-Kultur und hat für den Zeitraum 2023/2024 den Schwerpunkt „Prävention im Phänomenbereich Extremismus“.

Ziel der Kooperationsvereinbarung ist es, sich künftig bei der Aus- und Weiterbildung und bei der Gewinnung von ausgebildeten Fach- und Führungskräften zu unterstützen. Dazu gehören ein regelmäßiger professioneller Austausch und praxisbezogener Wissenstransfer sowie gemeinsame Veranstaltungen. Darüber hinaus stehen die Vernetzung der einzelnen Projekte zur Demokratiestärkung sowie das Entwickeln von gemeinsamen Konzepten zum „Generationskonflikt“ für die Feuerwehren im Mittelpunkt.



Alle Seminare, die mit dem DSEE Logo gekennzeichnet sind, sind für die Feuerwehrangehörigen, die Mitglied im Kreis-, Stadt-, und Regionalfeuerwehrverband sind, kostenfrei. Ansonsten verweisen wir auf die Kosten beim jeweiligen Seminar.

Format: Tagesveranstaltung

Dozent: UDT Fire & Rescue Akademie

Das schärfste Schwert in der Kommunikation ist das Wort. Andere können verletzt werden oder auch mitgenommen. Mitunter leidet dadurch nicht nur die Zusammenarbeit, sondern vielleicht sogar die Atmosphäre im gesamten Team. Gruppen und Akteure können gespalten werden. Jeder Mensch ist einzigartig und hat seine eigenen Kommunikation- und Verhaltenspräferenzen. Und doch ist Kommunikation die Basis unseres Miteinander und der Zusammenarbeit. Gerade bei den Feuerwehren erleichtert eine effektive Rhetorik den Umgang mit der großen Vielzahl von Charakteren, ob im Team oder im Umgang mit Betroffenen in Einsatzsituationen.

In diesem Workshop vermitteln wir die Bausteine erfolgreicher Rhetorik nicht nur in der Theorie, sondern mit praktischen Übungen, anwendbar direkt ab Tag 1. Finden Sie Ihren individuellen Weg der Kommunikation.

Inhalte

- Bewähre rhetorische Mitte
- Sinnvolle Ergänzung in der modernen Kommunikationswelt
- Kommunikationspräferenzen und -verhalten
- Souverän frei reden
- Nutzung der Körpersprache
- Umgang mit Einwänden
- Analyse eigener Stärken und Potentiale

Was nehmen Ihre Teilnehmenden mit

- Erfolgsfaktoren erfolgreicher Rhetorik
- Analyse und Ausbau des eigenen Stils
- Tipps und Tricks einer überzeugenden Rhetorik
- Ihr persönlicher Aktionsplan

DSEE Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
79 EUR für Nichtmitglieder



GEFÖRDERT DURCH
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Gib Gewalt gegen Einsatzkräfte keine Chance – Deeskalationstraining

Format: Tagesveranstaltung

Dozent: UDT Fire & Rescue Akademie

Eine Gruppe potenziell aggressiver Personen steht Ihnen gegenüber. Sie müssen genau da durch, um zum Einsatzort zu kommen. Was machen?

Während eines Einsatzes werden Ihre Einsatzkräfte angepöbelt. Was jetzt?

Wie können Übergriffe vermieden werden? Aggressive und gewaltbereite Verhaltensweisen von Personen erfordern einen professionellen Umgang, um den Selbstschutz der Einsatzkräfte zu sichern. Neben der Ursachenanalyse und dem Kennen von Handlungsalternativen, müssen die richtigen Methoden trainiert werden. Sensibilisieren Sie sich für das eigene und fremde Stressverhalten. Nutzen Sie spezielle Kommunikationsstrategien zur Deeskalation. Nutzen Sie Handlungsalternativen.

Hinweis: Dies ist KEIN Verteidigungstraining. Es werden kontaktlose Wege mit Körper und Stimme geübt.

Inhalte

- Erkennen von Grenzsituationen
- Erarbeiten von Handlungsalternativen
- Deeskalierende Kommunikationsstrategien
- Durchspielen Einsatzsituationen
- Möglichkeiten und Grenzen der Deeskalation

Was nehmen Ihre Teilnehmenden mit:

- Verbale und non-verbale Strategien
- Sensibilisierung für Warnsignale (Risikoeinschätzung/Früherfassung von aggressiven Situationen)
- Rollenspiele, um Handlungsmöglichkeiten zu üben
- Sich der eigenen Wirkung und Möglichkeiten bewusst werden
- Stressfaktoren und Auslöser für sich selbst erkennen
- Die eigene Stärke und Möglichkeiten erkennen

DSEE Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

79 EUR für Nichtmitglieder



GEFÖRDERT DURCH
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Nachwuchsgewinnung von unterrepräsentierten Gruppen

Format: Online 3 Stunden

Dozent: UDT Fire & Rescue Akademie

So heterogen die Feuerwehren auch sind, gewisse Gruppen von Menschen sind unterrepräsentiert oder schlichtweg nicht dabei – seien es Frauen, LBGTQ, Migranten, und viele weitere. Warum? Und was können wir dagegen tun bzw. was ist unser Vorteil, wenn wir diese (stärker) ansprechen und einbinden? Und vor allem – was müssen wir machen, damit die gesamte Mannschaft mitzieht. Wir gehen den Ursachen auf den Grund und entwickeln gemeinsam genau die passenden Maßnahmen für Ihre Organisation. Dazu gibt es jede Menge Tipps und Tricks, Erfolgsfaktoren und Hinweise zu gesellschaftlichen Phänomenen. Der Austausch mit den anderen Teilnehmenden ist aufgrund der kleinen Gruppengröße sowie des interaktiven Workshop-formats gewährleistet.

Inhalte

- Symptome und Ursachen
- Exkurs in die Motivationspsychologie
- Gesellschaftliche Veränderungen und deren Auswirkung auf das Ehrenamt
- Analyse und Ausarbeitung von Maßnahmen zur Integration von unterrepräsentierten Gruppen
- Maßnahmen zur Gewinnung neuer Mitarbeitender

Was nehmen Ihre Teilnehmenden mit

- Erfolgsfaktoren der Mitarbeitermotivation und Gewinnung im Ehrenamt
- Argumentationshilfen
- Werkzeugen zur Ansprache
- Information über Unterstützungsmöglichkeiten
- Aufbau einer diversen und resilienten Mannschaft

DSEE Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
79 EUR für Nichtmitglieder



GEFÖRDERT DURCH
Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Führungswerkzeuge im Rahmen von Diskriminierung, Rassismus, Me Too, etc.

Format: Online 3 Stunden

Dozent: UDT Fire & Rescue Akademie

Diskriminierung, Rassismus, Me too sind nur einige der Schlagworte, mit denen Führungskräfte von heute konfrontiert sind. Wie merke ich als Führungskraft schon in Ansätzen, dass es Handlungsbedarf gibt? Und wie gehe ich vor, ohne dass ich mich selbst angreifbar mache oder gar in Gefahr bringe? Welche Möglichkeiten der Unterstützung kann ich erhalten oder anfordern? Wie kommuniziere ich effektiv mit Betroffenen und potenziellen Angreifern. Wie bekomme ich das Team / die Mannschaft wieder in Einklang – mit gegenseitigem Respekt und Wertschätzung.

In diesem Workshop erhalten Sie wichtige Grundlagen im Umgang mit diskriminierendem und menschenunwürdigem Verhalten anderer – keine blanke Theorie, sondern praktische Methoden.

Inhalte

- Symptome und Ursachen
- Definitionen und Auslegung
- Identifikation von diskriminierendem und menschenunwürdigem Verhalten – bereits in den Ansätzen
- Methoden und Fallstricke im Umgang mit Betroffenen und potenziellen Beschuldigten
- Unterstützungsmöglichkeiten
- Kommunikationshilfen

Was nehmen Ihre Teilnehmenden mit:

- Grundlagen im Umgang mit solchen Situationen
- Aufbau der eigenen Resilienz
- Handlungsoptionen
- Möglichkeit des Aufbaus einer diverseren Mannschaft

DSEE Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
79 EUR für Nichtmitglieder

Zusammenhalt durch Teilhabe (Z:T)

Im Rahmen unseres Bundesprojektes „Zusammenhalt durch Teilhabe“ ist eine unserer wesentlichen Aufgaben auch die Stärkung der Verbandsstrukturen und die Unterstützung unserer Mitgliedsverbände und der Feuerwehren vor allem im präventiven Bereich und hier in unseren Seminaren.

Das Projekt wird in Rheinland-Pfalz unter dem Begriff „Heimat • Menschen • Vielfalt = Feuerwehr“ umgesetzt.

„Heimat • Menschen • Vielfalt = Feuerwehr“

Es ist selbst vielen Feuerwehr-Aktiven gar nicht im vollen Ausmaß bewusst: Die Feuerwehren haben in unserer Gesellschaft eine weit bedeutendere Rolle als lediglich ihre Funktionen im Brandschutz, in der allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz. Sie sind – speziell in ihrer Ausformung im deutschen Sprachraum – eine zutiefst demokratische Organisation. In ihr wird Demokratie gelebt, sei es bei den Wahlen der Führungskräfte oder bei den Funktionen in den Verbänden, die die Feuerwehrrarbeit stützen und unterstützen. In dieser Bandbreite, vom Kind bis zum Senior und dieser Verbreitung mit über 1,3 Millionen Aktiven deutschlandweit, mit dieser engen Verbindung im Zusammenwirken in Gefahrensituationen und in der stetigen Bereitschaft ist das einzigartig! Die Feuerwehren sind daher ein Rückgrat der demokratischen Gesellschaft, deren Legitimation gerade in letzter Zeit so oft, innen- wie außenpolitisch neu beworben werden will und sich bewähren muss. Dabei geht es nicht um Parteienpolitik, sondern um die politisch-gesellschaftliche Grundform, in der wir alle gemeinsam leben möchten. Und da sind auch die Feuerwehren gefragt, deutlich Farbe zu bekennen – oder Gefahr zu laufen, im schlimmsten Falle, wie einst, gleichgeschaltet und als reines staatliches Ausführungsorgan allein von oben gesteuert zu werden. Wir müssen uns entscheiden, welche Feuerwehr wir wollen – noch haben wir die Möglichkeit dazu.

Partnerschaft für praxisbezogene Zusammenarbeit: „Feuerwehr ist mehr als technisches Know-how“

Der LFV Rheinland-Pfalz bietet für die Feuerwehren des Landes das Projekt „Heimat • Menschen • Vielfalt = Feuerwehr“ an. Es wird gefördert vom Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministerium des Innern und für Heimat. Das Programm fördert in ländlichen und strukturschwachen Gegenden eine selbstbewusste, lebendige und demokratische Gemeinwesens-Kultur und hat für den LFV 2016 den Schwerpunkt „Flucht und Asyl“. Ab 2017 engagiert sich das Projekt für demokratisches und generationsübergreifendes Miteinander in den Feuerwehren von Rheinland-Pfalz.

Ziel der Kooperationsvereinbarung ist es, sich künftig bei der Aus- und Weiterbildung und bei der Gewinnung von ausgebildeten Fach- und Führungskräften zu unterstützen. Dazu gehören ein regelmäßiger professioneller Austausch und praxisbezogener Wissenstransfer sowie gemeinsame Veranstaltungen. Darüber hinaus stehen die Vernetzung der einzelnen Projekte zur Demokratiestärkung sowie das Entwickeln von gemeinsamen Konzepten zum „Generationskonflikt“ für die Feuerwehren im Mittelpunkt.

Alle Seminare, die mit dem Z:T Logo gekennzeichnet sind, sind für die Feuerwehrangehörigen, die Mitglied im Kreis-, Stadt-, und Regionalfeuerwehrverband sind, kostenfrei. Ansonsten verweisen wir auf die Kosten beim jeweiligen Seminar.

Format: Tagesveranstaltung

Dozent: Hr. Buttner

Aktive sowohl im Ehren- als auch im Hauptamt führt man heute nicht mehr wie „Anno Tobak“.

Wer das versucht, verliert schnell an Ansehen und Mitstreitern. Fachwissen allein reicht eben nicht: Führungskräfte müssen erheblich mehr als nur feuerwehrtechnische Qualifikationen aufweisen. Einen guten Teil davon kann man erlernen. Das Seminar vermittelt Grundlagen dazu.

Inhalte

- Führungsstile und situatives Führungsverhalten in der Praxis.
- Reflexion des eigenen Führungs- und Kommunikationsverhaltens.
- Wertschätzende Kommunikation als Basis für den gemeinsamen Erfolg.
- Entwicklung und praktische Erprobung von individuellen Strategien zur Bewältigung schwieriger Führungssituationen.
- Umgang mit Diskriminierung oder abwertenden Äußerungen im Einsatz und kameradschaftlichen Miteinander

Z:T Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

79 EUR für Nichtmitglieder



Ärger, überall Ärger und ich mittendrin!

Format: Tagesveranstaltung

Dozentin: Fr. Dr. Ehlers

Konflikte stören und sind anstrengend – egal, ob sie bei der Feuerwehr oder im privaten Kontext stattfinden.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Konflikte entstehen und warum sie eskalieren. Darauf aufbauend wird Ihnen das geeignete Rüstzeug vermittelt, damit Sie zukünftig erfolgreicher mit Konfliktsituationen umgehen können.

Inhalte

- Bedeutung der eigenen Grundeinstellung zu Konflikten
- Entstehung und Ursachen von Konflikten
- Konfliktlösungsstrategien
- Kommunikationstechniken, z. B. Umgang mit persönlichen Angriffen

Methodik

Kurze Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch und Supervision

Z:T Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

79 EUR für Nichtmitglieder



Feuerwehr, nein Danke – Führung, Ausbildung und Motivation der Generation Z (UDT)

Format: Online

Dozent: UDT Fire & Rescue Akademie

Oft wirkt es so, als ticken „alle unter 25“ irgendwie anders - die sogenannte Generation Z. Was macht diese Generation gegenüber anderen so besonders? Und warum ist es wichtig, sich speziell mit ihr auseinanderzusetzen? Woran liegt es, dass Nachwuchskräfte fehlen? Welche Möglichkeiten gibt es, dem entgegenzuwirken? Welche Erwartungen hat die Generation Z? Und wie nutze ich diese, um sie zu motivieren?

Finden Sie heraus, wie Sie die „Jungen“ erfolgreich führen und einbeziehen, damit Sie auch in der Zukunft eine starke und vor allem beständige Mannschaft zur Verfügung stehen haben. Beugen Sie vor, damit Ihnen der Nachwuchs nicht abwandert.

Inhalte

- Einordnung der verschiedenen Generationen, Werte, Prägungen, Verhalten
- Ausblick auf die folgenden Generationen
- Vergleich Generation Y und Z
- Merkmale und Motivatoren der Generation Z
- Besonderheiten in der Führung und Ausbildung der Generation Z
- Auswirkungen auf die Organisationen und BOS im Speziellen

Was die Teilnehmenden mitnehmen

- Generation Z in der eigenen Organisation – Verbindungen schaffen zwischen den verschiedenen Generationen
- Chancen und Herausforderungen im Umgang mit der Generation Z
- Handlungsempfehlungen für den Umgang mit der Generation Z und zur Vermeidung von intergenerativen Konflikten
- Ihr persönlicher Aktionsplan

Z:T Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
79 EUR für Nichtmitglieder

Kick-Off Frauenpower

Format: Online

Dozent: UDT Fire & Rescue Akademie

Feuerwehrfrauen in Führung sind leider noch rar gesät. Und auch wenn wir Gleichberechtigung in dieser vorwiegend von Männern dominierten Welt erwarten, so sieht die Realität oft anders aus. Der Erfolg hängt dabei nicht allein von Wissen und Können ab.

Mit dieser Kick-Off Veranstaltung wollen wir neue Impulse setzen, gemeinsam ausarbeiten „wo der Schuh drückt“ und wie Führungskräfte und Feuerwehrfrauen zukünftig unterstützt werden können.

Inhalte

- Begrüßung und Einbindung der Teilnehmenden
- Impulsvortrag
- Open-Space Diskussionen zu verschiedenen Themen in Break-Out-Räumen – jeweils unter der Leitung einer fachlichen Moderation
- Kurze Zusammenfassung im Plenum



Z:T Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

79 EUR für Nichtmitglieder



Der Letzte macht das Licht aus?

Nachwuchsgewinnung für die Verbandsarbeit

Format: Online

Dozent: UDT Fire & Rescue Akademie

Gefühlt engagieren sich immer weniger für die Führungs- und Verbandsarbeit. Die PotenzialkandidatInnen haben entweder keine Lust oder selbst schon mehrere Posten, und können oder wollen nicht noch mehr Arbeit übernehmen. Dazu kommt die Veränderung in unserer Gesellschaft: alles wird schnelllebiger, das individuelle Bedürfnis wird über die ehrenamtliche Arbeit gestellt und der Anspruch an die Qualität der Freizeitgestaltung und damit auch an die Qualität der ehrenamtlichen BOS-Arbeit steigt.

Wie finden Sie die richtigen MitarbeiterInnen und NachfolgerInnen? Wie können Sie diese motivieren, in die Führungs- und Verbandsarbeit einsteigen oder diese weiter zu unterstützen? Wie sprechen sie diese an? Wie finden Sie die Motivatoren, dass PotenzialkandidatInnen sich engagieren?

Wir gehen den Ursachen auf den Grund und entwickeln gemeinsam und im Austausch Strategien für Ihre Organisation und ihre persönliche Situation. Dazu gibt es jede Menge Tipps und Tricks, Erfolgsfaktoren und Hinweise zu gesellschaftlichen Phänomenen.

Inhalte

- Einführung
- Analyse Status Quo in der Verbandsarbeit
- Methoden zur Erschließung neuer Potenzialgruppen
- Identifikation und Potenzialanalyse von KandidatInnen
- Tipps und Tricks zum Herausfinden von individuellen Motivatoren
- Adressatenorientierte Ansprache und Kommunikation
- Intensiver Austausch mit den anderen Teilnehmenden
- Erarbeitung einer individuellen Strategie für Ihren Verband

Z:T Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

79 EUR für Nichtmitglieder

Mehr Menschen für die Feuerwehr begeistern

Format: Tagesveranstaltung für Ihre Feuerwehr vor Ort

Dozentin: Fr. Schäfer

Nachwuchsgewinnung ist von zentraler Bedeutung für die Zukunft der ehrenamtlich organisierten Feuerwehr in Rheinland-Pfalz. Dabei tauchen immer wieder ähnliche Fragen auf:

- Wie sprechen wir Bürgerinnen und Bürger an?
- Wie präsentieren wir uns als Feuerwehr?
- Wie schaffen wir es, dass aus Interessenten, freiwillige Mitglieder in der Feuerwehr werden?
- Wie nutzen wir dazu Medien, Presse und Social Media?

Diese und weitere Fragen werden im Seminar „Mehr Menschen für die Feuerwehr begeistern“ beantwortet.

Die Nachwuchsgewinnung wird direkt an praktischen Beispielen, an der aktuellen Situation der teilnehmenden Feuerwehr, gezeigt.

Inhalte

- Darstellung der Feuerwehr in der Öffentlichkeit
- Ansprache von unterschiedlichen Zielgruppen in der Nachwuchsgewinnung
- Möglichkeiten der Nachwuchsgewinnung durch gezielte Kommunikation
- Nachwuchsgewinnung im täglichen Feuerwehrdienst

Z:T Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

79 EUR für Nichtmitglieder

Dieses Seminar kann auch vor Ort gebucht werden. Hierzu bitten wir die Hinweise für die Organisation auf unserer Homepage zu beachten.



Dauer: ca. 1,5 Stunden

Dozent: Hr. Hoffmann

„Alternative Fakten – Gefährliche Bündnisse – Feindselige Zustände“
Ob Pandemien, Kriege oder Flüchtlingsbewegungen – Krisenhafte Entwicklungen schaffen Ängste und Unsicherheiten in der Bevölkerung. Extremisten und Populisten sehen hier den Nährboden für ihre antidemokratischen Ideologien. Fake News, Hassrede vor allem in sozialen Medien sowie die Verbreitung von Verschwörungserzählungen durch Rechtsextremisten und andere verfassungsfeindliche Kräfte sind die Folge. Obwohl solche Einstellungen dem Auftrag und Selbstverständnis der Feuerwehr widersprechen, sind fortgesetzte Versuche zur Unterwanderung von Hilfsorganisationen durch Demokratiefeinde bekannt. Daher ist fortgesetzte Aufklärung über aktuelle Entwicklungen in diesem Spektrum notwendig, um mögliche Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen. Durch präventive Maßnahmen können wir Feuerwehrangehörige und -einheiten vor solchen schädlichen Einflüssen schützen. Das Weiterbildungsangebot richtet sich vorrangig an Führungskräfte und Ausbildungspersonal, ist aber grundsätzlich für alle interessierten Feuerwehrangehörige geöffnet.

Inhalte (Auswahl, flexible Behandlung je nach Teilnehmerkreis)

- Akteure im Rechtsextremismus (Parteien und Organisationen, Neonazis, Neue Rechte, Verbindungen zu Reichsbürgern und so genannten Querdenken, etc.)
- Versteckte Lifestyles, Erkennungszeichen und Symbole
- Musik rechtsextremistischer Interpreten
- Rechtsextremistische Kampfsportaktivitäten
- Handlungsmöglichkeiten in konkreten Einzelfällen,
- Umgang mit populistischen Stammtischparolen, Entwicklung von Gegenstrategie
- Besonderheiten in der Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Z:T Preis

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
79 EUR für Nichtmitglieder

Mitmachen bei der FEUERWEHR



Rheinland-Pfalz

LandesFEUERWEHRverband

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)



**JUGEND
FEUERWEHR**
RHEINLAND-PFALZ



Der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V. ist der Dachverband aller Feuerwehren in Rheinland-Pfalz.

Mit allen Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren einschließlich Jugendfeuerwehren, Bambini-Feuerwehren, Ehrenabteilungen und musiktreibenden Einheiten vertritt der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V. die fachlichen Interessen von rund 71.000 Feuerwehrangehörigen.

Zum 01. August oder 01. September eines jeden Jahres besteht die Möglichkeit, ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

für einen Zeitraum von 12 Monaten oder länger bei den Feuerwehren zu absolvieren.

Wir helfen bei der Vermittlung einer Stelle vor Ort.

Qualifikationsprofil:

- Du bist zwischen 18 und 27 Jahren alt.
- Du verfügst über gute Computerkenntnisse in MS-Office. (Word, Excel, PowerPoint)
- Du verfügst über einen Führerschein mindestens der Klasse B.
- Du bist bereit, bei Bedarf auch an Wochenenden oder abends zu arbeiten.

Aufgaben:

- eigenverantwortliche Bearbeitung zugewiesener Aufgabenfelder
- Mitarbeit in der digitalen Öffentlichkeitsarbeit (Internet, soziale Netzwerke, etc.)
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen
- Unterstützung der Bambini- oder Jugendfeuerwehr

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die pädagogische Betreuung erfolgt beim FSJ durch den Landesfeuerwehrverband RLP.

Wir freuen uns über Deine aussagekräftige Bewerbung inkl. Lebenslauf. Sende Deine Bewerbung bitte bis zum 15. Juni eines jeden Jahres an den

**Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz
z. Hd. Herrn Bernd Loch
Lindenallee 41-43, 56077 Koblenz**

E-Mail: FSJ@jf-rlp.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Menschen mit Behinderungen sollen laut UN-Behindertenrechtskonvention nicht von Freizeitaktivitäten und Ehrenamt ausgeschlossen werden. Sie sollen uneingeschränkten Zugang zu allen Lebensbereichen haben, dazu gehört auch die Freiwillige Feuerwehr.

Es gibt vielfältige Kontakte zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und Menschen mit Behinderung, z.B. bei der Brandschutz-Erziehung, in der Jugendfeuerwehr und im aktiven Dienst. Dabei entstehen immer wieder Herausforderungen und Situationen, die nicht mit den alltäglichen Lösungen bearbeitet werden können.

Fragen, die in diesem Zusammenhang auftauchen, können sein:

- Was genau ist eine Behinderung und wo ist die Abgrenzung zum „Normalen“?
- Was sind Verhaltensauffälligkeiten? Was tue ich, wenn ein Mitglied der Jugendfeuerwehr oder ein Kamerad eingeschränkt belastbar ist?
- Kann oder muss die Feuerwehr Ort gelebter Inklusion sein?
- Welche Auswirkungen hat das auf das Führungsverhalten?
- Wie stehe ich als Führungsperson zum Thema Vielfalt und Inklusion?
- Was habe ich davon?

In erster Linie dient die Veranstaltung dazu, einen groben Überblick zu diesen Themen zu vermitteln und ein erstes Verständnis für die Bedürfnisse der betreffenden Personen zu erlangen. Im Seminar werden dazu die oben genannten Fragen angesprochen, es wird diskutiert und Meinungen ausgetauscht. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, weitere Fortbildungs-Bedarfe anzusprechen und kleinere Fallbeispiele durchzusprechen.

Referent:in

Eva Pilger, Ergotherapeutin, Projektmitarbeiterin „Jugendfeuerwehr auf Inklusionskurs

Format:

Tagesveranstaltung

Z:T Preis

0 EUR für Mitglieder der JF RLP
35 EUR für Nichtmitglieder



AD(H)S in der Bambini-/Jugendfeuerwehr – was nun?

Häufig werden Personen mit AD(H)S als störend empfunden. Hinter ihren Symptomen steckt jedoch meist keine böse Absicht und sie sind häufig mit einem Leidensweg der Betroffenen verbunden. Versteht man die Krankheiten, ist es zum einen nicht nur leichter, einen angemessenen Umgang mit den betroffenen Personen in der Gruppe zu finden, man entwickelt darüber hinaus auch selbst mehr Empathie und Verständnis für deren Verhaltensweisen.

Fragen und Ziel der Schulung

Was bedeuten die Diagnosen ADS und ADHS? Welche Eigenschaften haben Personen mit der Diagnose ADS oder ADHS und was ist eigentlich der Unterschied? Neben einer Einordnung der Symptome und Abgrenzung der jeweiligen Diagnosen, soll auf die Bedürfnisse und Eigenschaften betroffener Personen eingegangen werden.

Zusätzlich bietet die Schulung Raum für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Erarbeiten geeigneter Strategien für einen gelingenden Umgang.

Referent:in

zecos



Format:

Tagesveranstaltung



Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP

35 EUR für Nichtmitglieder

Kennt ihr das Problem? Heute noch Feuer und Flamme und morgen haben Jugendliche keinen Bock mehr ... Sie melden sich nicht mehr ab und kommen einfach nicht mehr zum Dienst. Warum? Habe ich was falsch gemacht? – NEIN! Jugendliche zu motivieren ist nicht einfach, aber möglich. Das Seminar gibt hierzu einen Überblick und entwickelt Ideen, wie es gelingen kann.

Themen im Überblick

- Sind Jugendliche von heute so anders? – Blick auf die Lebenswelt von Jugendlichen
- Methoden zur Motivation von Jugendlichen
- Jugendliche halten beim Übergang in den Aktiven Zug
- Praxisaustausch

Referent

Philipp Krämer

Format:

Tagesveranstaltung

Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP

35 EUR für Nichtmitglieder



juleica
jugendleiter | in card



Empowerment für Frauen in der Bambini- und Jugendfeuerwehr

Wo spüre ich meine eigenen Grenzen? Wie kann ich mir selbst treu bleiben und setze mich zugleich in der von Männern dominierten Welt noch besser durch? Wie schaffe ich die Balance zwischen Diversität und Gleichheit? Wie machen es andere in ihren Feuerwehren? Kennen Sie eine dieser Situationen? Sie lassen sich in spontanen Situationen zu Verhaltensweisen hinreißen, über die Sie sich im Nachhinein ärgern. Die Männer stimmen sich in der Umkleidekabine bereits ab und stellen Sie vor vollendete Tatsachen. Oder Sie lassen sich zu viel bieten, geben schnell nach oder resignieren.

Oft heißt es, die Frauen können viel besser mit den Kindern und Jugendlichen. Doch wie bekommen Sie auch die Männer dazu, aktiv mitzugestalten? Frauen neigen oft dazu, ihre sonstige Souveränität und ihren gesunden Selbstbehauptungswillen zu verlieren, da sie in der Regel beziehungsorientierter vorgehen als Männer. Wir gehen der Sache auf den Grund. Nicht nur theoretisch, sondern auf Basis der persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden. Wie schaffe ich es, die jeweiligen Chancen und Risiken von Diversität und Gleichheit für mich und meine Kinder- und Jugendfeuerwehr zu nutzen. Dabei steht die individuelle Persönlichkeit der Teilnehmerinnen im Fokus.

Inhalte

- Chancen und Risiken von Diversität und Gleichheit
- Stärken und Leistungen ins rechte Licht rücken
- Die Facetten der Souveränität
- Eigene Stärken bewusster machen und einsetzen
- Sich richtig präsentieren und positionieren – wenn es darauf ankommt
- Souverän Grenzen setzen und dabei lösungsorientiert bleiben
- Mit männlichen Machtstrategien professionell umgehen
- Platz und Zeit für Selbstreflektion, die im Alltag nicht bleibt

Referent

UDT Fire & Rescue Akademie



Format: Online

Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP
35 EUR für Nichtmitglieder

Umgang mit herausfordernden Jugendlichen

Wer kennt es nicht: In jeder Gruppe gibt es Menschen, die wir als eher anstrengend empfinden. Mitunter kann es sein, dass einzelne Jugendliche die Gruppe stören oder auch destabilisieren. GruppenleiterInnen können dann schnell frustriert sein: Man kann das gewünschte Programm nicht durchführen und die bisherigen Lösungen funktionieren nicht.

In diesem Seminar kümmern wir uns zum einen um die Gründe, warum manche Jugendliche überhaupt so anstrengend sind. Danach erarbeiten wir aus den gewonnenen Erkenntnissen neue Lösungen für aktuelle Probleme.

Inhalte

- persönliche Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen
- Erziehung und deren Bedeutung für den weiteren Lebensverlauf
- Schule und ihre Bedeutung
- Medienkonsum und dessen Folgen
- Bedeutung von Jugendfeuerwehr für Kinder und Jugendliche

Ziele

- Du kannst die Bedürfnisse von Jugendlichen besser erkennen und verstehen
- Du entwickelst situationsabhängige Lösungen
- Du kannst kritische Situationen danach besser einschätzen
- Du kannst eigene Fragen klären und dich mit Anderen austauschen

Referent:in

zecos

Format:

Tagesveranstaltung

Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP
35 EUR für Nichtmitglieder



juleica
jugendleiter | in card



Übergang in den aktiven Zug

Im Idealfall wechseln Jugendliche nach Abschluss ihrer Jugendfeuerwehrzeit in den aktiven Dienst der Feuerwehr. Häufig passiert es jedoch, dass die Jugendlichen nach kurzer Zeit „das Handtuch schmeißen“ und der Plan leider nicht aufgeht.

- Wo sind die Herausforderungen, Jugendliche für den aktiven Feuerwehrdienst zu halten?
- Was sind gelingende Methoden aus der Praxis?
- Wie sichere ich den jungen Nachwuchs in meiner Wehr?

Das Seminar gibt theoretischen Input, schlägt Lösungsmöglichkeiten vor und bietet einen regen Austausch für alle, die die Zukunft ihrer eigenen Wehr sichern möchten.

Inhalte

- Analyse: Schnittstelle Jugendfeuerwehr-Aktiver Dienst
- Einblick in die Lebenswelt von Jugendlichen
- Handlungsempfehlungen und Möglichkeiten
- Erfahrungsaustausch: Best Practice

Zielgruppe

Jugendwarte, Betreuer, Wehrleiter, Wehrführer und weitere Führungskräfte der Feuerwehr

Referent

Philipp Krämer

Format:

Tagesveranstaltung

Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP
35 EUR für Nichtmitglieder



Wenn Menschen zusammenkommen und irgendeine Form von Gruppe bilden, passieren spannende Dinge. Um sich in die Gruppe zu integrieren, übernehmen Menschen unterschiedliche Rollen. In den meisten Gruppen gibt es zum Beispiel eine Person, die von den anderen mehrheitlich als „am kompetentesten“ wahrgenommen wird, und das direkt von Anfang an. Interessant dabei: Die Menschen kennen sich noch gar nicht. Oder jemand wird von den anderen als der Gruppenclown empfunden. Dabei müssen Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung nicht identisch sein, der Gruppenclown sieht sich vielleicht in einer ganz anderen Rolle.

Fakt ist allerdings, dass diese Rollenzuschreibungen unser Verhalten in jeder Gruppe maßgeblich beeinflusst. Will man also konstruktiv mit Gruppen arbeiten und die Gruppenstärken herausarbeiten, so ist es wichtig auf diese Dynamiken zu schauen und mit ihnen zu arbeiten. Wer die Gruppe versteht, kann ihr dabei helfen, sich selbst zu verstehen. Und diese Fähigkeit macht eine gute Führungskraft aus. In diesem Seminar geht es also darum, Gruppen und ihre Dynamik zu verstehen. Hierzu schauen wir uns auch verschiedene Rollen und ihre Bedeutung für die Gruppe an.

Ziele

- Du verstehst die Dynamik, die Gruppen in Schwung hält.
- Dir ist die Bedeutung von Rollen in der Gruppe klar.
- Du erlebst Techniken, um Gruppendynamiken sichtbar zu machen.
- Du erarbeitest Lösungen, wie du mit Themen in deiner (Feuerwehr-)Gruppe umgehen kannst.

Referent:in

zecos

Format:

Tagesveranstaltung

Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP

35 EUR für Nichtmitglieder



juleica
jugendleiter | in card

Führung und Einbindung der Generation Z – für Jugendfeuerwehrwart:innen und Betreuer:innen

Oft wirkt es so, als ticken „alle unter 25“ irgendwie anders – die sogenannte Generation Z. Was macht diese Generation so besonders? Und warum ist es wichtig, sich speziell mit Ihr auseinander zu setzen? Welche Erwartungen hat sie? Und wie nutze ich diese, um sie zu motivieren?

Woran liegt es, dass Nachwuchskräfte fehlen? Warum bleiben Sie plötzlich weg? Welche Möglichkeiten gibt es, dem entgegenzuwirken?

Finden Sie heraus, wie Sie die „jungen“ erfolgreich führen und einbeziehen, damit Sie auch in der Zukunft eine starke und vor allem beständige Mannschaft zur Verfügung stehen haben.

Beugen Sie vor, damit Ihnen der Nachwuchs nicht abwandert.

Inhalte

- Merkmale der Generation Z
- Besonderheiten in der Führung der Generation Z
- Verbindung der verschiedenen Generationen
- Auswirkungen auf Ihre Organisation

Referent

UDT Fire & Rescue Akademie

Format:

(online oder auch als Präsenz-Seminar)

Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP

35 EUR für Nichtmitglieder



Juleica (nur bei Teilnahme am Präsenzseminar)

Kinder stärken – Kinder schützen

Prävention sexueller Gewalt

Das Thema „sexualisierte Gewalt“ rückt seit einigen Jahren immer mehr in den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fokus. Viele Studien wurden durchgeführt und die Ergebnisse sind erschreckend.

In unserer Arbeit sind wir nicht nur Lernraum, sondern auch Schon- und Schutzraum für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. In diesen Räumen bekommen Kinder die Möglichkeit, sich anzuvertrauen und wir haben die Möglichkeit, Veränderungen frühzeitig wahrzunehmen.

Die Schulung soll neben einer Einführung in verschiedene Begrifflichkeiten und die aktuellen Studienergebnisse vor Allem sensibilisieren.

- Wie kann ich als Person mit einem punktuellen Schutzauftrag erkennen, wenn sich Verhaltensweisen der Kinder- und Jugendlichen verändern.
- Was sind „normale“ kindliche Verhaltensweisen, bei welchen Verhaltensweisen gilt es genauer hinzuschauen?

Neben dem einen Fokus, den Verhaltensweisen der Schutzbefohlenen, sollen auch Täter*innenstrategien betrachtet werden.

Ziel ist es, eine solche Sensibilisierung zu schaffen, dass Übergriffe und Missbrauch in unseren Reihen nicht stattfinden und falls doch, frühzeitig erkannt und unterbunden werden können, um den uns anvertrauten Kindern- und Jugendlichen den Lern-, Schon- und Schutzraum zu geben, den sie für eine gesunde Entwicklung benötigen.

Wir wollen, dass unsere Feuerwehren sichere Orte für Kinder und Jugendliche sind, dieser Seminartag soll dazu beitragen.

Referentin

zecos

Format:

Tagesveranstaltung

Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP

35 EUR für Nichtmitglieder



juleica
jugendleiter | in card

Ohne Moos nix los! – Eine Information zu Finanzierung von Maßnahmen der Jugendarbeit

Neben den regulären Gruppenstunden bieten viele Bambini- und Jugendfeuerwehren Aktivitäten als Tages- oder auch Mehrtagesveranstaltungen an, welche den Zusammenhalt und die Motivation der Teilnehmenden stärken. Zeltlager, Ausflüge oder das gemeinsame Pizzaessen müssen finanziert werden. Unter anderem können Mittel des Landes und weiterer Töpfe über das Landesjugendbüro beantragt werden, um diese Vorhaben zumindest teilweise sicher zu stellen.

Aber auch für Schulungen des Betreuerteams oder auch politische Bildungsinhalte, die im Rahmen einer Freizeit vermittelt werden können, stehen Zuschüsse zu Verfügung.

Habt Ihr schon einmal ein Medienprojekt mit Eurer Jugendfeuerwehr umgesetzt? Auch hierfür können Mittel beantragt werden, welche die Realisierung solcher Vorhaben ermöglichen.

Die Jugendsammelwoche kann ebenfalls eine wichtige Einnahmequelle für die Umsetzung besonderer Vorhaben mit den Jugendlichen sein.

Gerne möchten wir Euch im Rahmen dieser Online-Beratung Tipps für die Zuschuss-Beantragung geben.

Referent:in

Bernd Loch

Format:

Online

Kosten

0 EUR

Theorie kann ganz schön spannend sein

Übungsdienst mal anders

Rechte & Pflichten, UVV, FwDV ... Theorie kann ganz schön spannend sein, und das ganze ohne eine trockene Powerpointschlacht! Wie vermeide ich, dass der Vortrag überfrachtet ist an Inhalten oder Medieneinsatz? Wie bekomme ich die Zuhörer dazu mitzumachen und ihr Interesse zu wecken?

Theorie-Übungsdienste sind aufgrund von langweiligen Frontalvorträgen in Verruf geraten. Es geht auch anders!

Gemeinsam erarbeiten wir die Erfolgskriterien für verschiedene Übungsdienst-Themen – inhaltlich und in Bezug auf Präsentationstechniken. Dabei betrachten wir auch das Spannungsfeld zwischen eigenen Interessen am Thema, den Übungsdienst-Anforderungen und den Erwartungen der Zuhörern. Wir beschäftigen uns mit den Ausbildungsthemen, die die Teilnehmer mit in den Workshop bringen.

Inhalte

- Erfolgskriterien für abwechslungsreiche und zielgerichtete Vorträge
- Effektive Struktur und Aufbau eines Vortrags
- Moderne und innovative Ausbildungsdidaktik
- Methodik des Spannungsbogens
- Effektiver Einsatz der Rhetorik
- Möglichkeiten der Einbindung des Publikums / der Teilnehmenden

Was Sie mitnehmen:

- Methoden und Tools sowie deren Anwendung
- Eine Strukturvorlage für Ihren nächsten spannenden Vortrag
- Tipps und Tricks für spannende Präsentationen und Vorträge – auch bei vermeintlich trockenen Themen
- Ideen für Gruppenarbeiten
- Ihr persönlicher Aktionsplan

Referent:in

UDT Fire & Rescue Akademie

Format:

Online

Kosten

0 EUR

Recht in der Jugendarbeit

Wer in der Jugendarbeit tätig ist tut gut daran, sich mit den entsprechenden Gesetzen zu befassen. Denn diese regeln die Verantwortung von BetreuerInnen, aber auch von Jugendlichen. Was wer tun darf oder sogar muss, ist dabei nicht genau vorgegeben. Vielmehr gibt der Gesetzgeber einen Rahmen vor, in dem es sich auszukennen und zu bewegen gilt.

In diesem Seminar erarbeiten wir mit Euch unter anderem, welche gesetzlichen Grundlagen es gibt und was es mit dem Thema „Aufsichtspflicht“ auf sich hat. Außerdem gibt es viel Raum für Fragen aus Eurer Praxis.

Inhalte

- rechtliche Begriffe in der Jugendarbeit
- Rechte und Pflichten des Gruppenleiters
- Anfang, Ende und Stufen der Aufsichtspflicht
- Übungen an Fallbeispielen

Ziele

- Du bekommst ein Gespür dafür, was rechtlich geht und was nicht
- Du kannst Situationen danach besser einschätzen
- Du kannst eigene Fragen klären und dich mit anderen austauschen

ReferentIn

zecos

juleica
jugendleiter | in card

Format:

Tagesveranstaltung

Kosten

0 EUR



Was darf man eigentlich in Sachen Medien, Web & Co.? Was ist erlaubt bei der Nutzung von Materialien, die mir nicht gehören und die ich nicht selbst erstellt habe? Was darf für eigene Anliegen genutzt, was kopiert, was heruntergeladen, was geteilt werden?

Unser Online-Seminar soll einen Überblick über die rechtlichen Vorgaben bei der Nutzung von Bildern, Grafiken und Fotos, von fremden Texten, Musik oder Videos verschaffen.

Referent

Christian Korte, Rechtsanwalt und Sozialwissenschaftler

Format:

Online, 3h

Kosten

0 EUR



Gruppenstunden planen und gestalten

Eine der wichtigsten Aufgaben eines/einer JugendwartIn ist es, Gruppenstunden für die Kinder und Jugendlichen anzubieten. Diese wiederum wollen geplant und vorbereitet sein, man braucht kreative Ideen, um die Inhalte zu vermitteln und nicht zuletzt eine gute Mischung aus verschiedenen Lehr-Methoden. Kein leichtes Unterfangen, vor allem wenn man noch eher unerfahren ist.

Im Seminar geht es dementsprechend darum, wie Gruppenstunden geplant und vorbereitet werden und worauf dabei zu achten ist. Dabei schauen wir uns verschiedene Methoden an und tauschen uns über bereits gemachte Erfahrungen zu dem Thema Gruppenstunde aus. So soll es möglich sein, Ideen für die eigene Jugendwehr zu entwickeln und auf den Weg zu bringen.

Inhalte

- realistische Ziele für die Gruppenstunden vereinbaren
- Planung von Gruppenstunden, die auf die jeweilige Jugendgruppe zutreffend ist
- Methoden zur Durchführung einer Gruppenstunde - der Gruppenleiter als Moderator
- Programmerstellung mit der Gruppe zusammen

Ziele

- Du kannst eine Gruppenstunde planen
- Du entwickelst situationsabhängige Lösungen
- Du lernst Methoden zur Gestaltung von Gruppenstunden kennen
- Du kannst eigene Fragen klären und dich mit Anderen austauschen

ReferentIn

zecos

juleica
jugendleiter | in card

Format:

Tagesveranstaltung

Kosten

0 EUR

Wer Menschen etwas beibringen will, kommt an den Begriffen „Didaktik“ und „Methodik“ nicht vorbei. Die Begriffe lassen sich mit 2 Fragen erklären: Was mache ich mit den Lernenden – und wie?

Und genau um diese Fragen geht es in diesem Seminar. Was machen wir eigentlich mit unseren Kindern und Jugendlichen in den Gruppenstunden? Viele würden sagen, dass sie Inhalte vermitteln. Da schauen wir genauer hin, denn meist sind Inhalte nur ein Teil dessen, was in einer Gruppenstunde gelernt wird. Danach widmen wir uns dem „Wie“, also den Methoden mithilfe derer wir Wissen vermitteln und Kompetenzen aufbauen können.

Inhalte

- Was genau lernen Lernende eigentlich?
- Lerntypen und der Umgang mit ihnen
- aktives Verstehen von Teilnehmenden fördern
- Kennenlernen neuer Methoden
- gemeinsames Weiterentwickeln alter Methoden

Ziele

- Du sammelst Ideen für deine Jugendwehr
- Du fühlst dich sicherer beim Anleiten von Gruppenstunden
- Du kannst Deinen Jugendlichen neue Angebote machen
- Du erweiterst Deine Methodenkompetenz

ReferentIn

zecos

juleica
jugendleiter | in card

Format:

Tagesveranstaltung

Kosten

0 EUR

Experimente I

Gummibärchen, Teelichter, Obst und Gläser in der Jugendfeuerwehr?! Was man damit alles anfangen kann? Findet es heraus! Im Seminar werden verschiedenste Experimente und Versuche durchgeführt, die nicht nur die Jugendlichen im Übungsdienst zum Staunen bringen dürften.

Inhalte

- Vorstellung und gemeinsame Durchführung von Versuchen
- Erklärung naturwissenschaftlicher Hintergründe

Hinweis

Verbrauchsmaterial wird gestellt, einzelne Arbeitsmittel müssen mitgebracht werden. (Experimente II baut nicht auf Experimente I auf.)

Referent

Olaf Siemon

juleica
jugendleiter | in card

Format:

Tagesveranstaltung

Kosten

0 EUR



Das Seminar gibt weiterführende Anregungen zur Durchführung von Experimenten zur unbelebten Natur.

Umgang mit einfachen Materialien (Quark, Stärke, Wasser, Batterien, Spülmittel, Strom, Eier) zur Gestaltung von interessanten Übungsdiensten in der Jugendfeuerwehr.

Inhalte

- Vorstellung und gemeinsame Durchführung neuer Versuche
- Erklärung wissenschaftlicher Hintergründe

Hinweis

Verbrauchsmaterial wird gestellt, einzelne Arbeitsmittel müssen mitgebracht werden. (Experimente II baut nicht auf Experimente I auf.)

Referent

Olaf Siemon

juleica
jugendleiter | in card

Format:

Tagesveranstaltung

Kosten

0 EUR



Berufsfeuerwehrtage in der Jugendfeuerwehr

Das Seminar vermittelt alles Wissenswerte rund um sogenannte Berufsfeuerwehrtage und fördert einen Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen untereinander.

Berufsfeuerwehrtage und/oder 12h- bzw 24h-Übungen zählen zu den echten Highlights eines jeden Jugendfeuerwehr-Dienstplanes.

Das praxisbezogene Seminar liefert neue Ideen für Einsätze und Freizeitgestaltung während einer solchen Veranstaltung und gibt wertvolle Tipps zur Durchführung unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften.

Inhalte

- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer
- Welche „Einsätze“ sind erlaubt, welche nicht
- Organisation eines Berufsfeuerwehrtages
- Gefahren eines Berufsfeuerwehrtages

Referent

Philipp Krämer

juleica
jugendleiter|in card

Format:

Tagesveranstaltung

Kosten

0 EUR



Mit Gruppen auf dem Wasser – Kanutour mit Abenteuerromantik

Kanu fahren eröffnet neue Welten. Und das nicht nur in Nordwestkanada. Ihr werdet überrascht sein, wie sich selbst die scheinbar altbekannte Umgebung direkt vor unserer Haustür präsentiert, wenn wir sie einen kopfhoch über der Wasseroberfläche neu entdecken ...

Bei einer zweitägigen Kanutour lernen JugendbetreuerInnen in der Praxis lernen, welche Vorsichtsmaßnahmen zu beachten sind und welche Aktionen auf dem Wasser umgesetzt werden können.

Inhalte

- Aufsichtspflicht am Wasser – Besondere Bestimmungen
- Einführung in die Kanutechnik
- Bergeübungen
- Gruppendynamische Prozessbegleitung in der Abenteuerpädagogik
- Materialkunde

Referent:in

Martin Ungemach

juleica
jugendleiter|in card

Format:

freitags 18 Uhr – sonntags 16 Uhr

Kosten

75 EUR

(incl. Kanumiete, Ausbildungsmaterial, Campingplatzgebühren, Verpflegung)

Teilnehmervoraussetzungen: Sichere Schwimmer

Survival of the fittest – Zivilverteidigung und Krisenvorsorge

Das Thema Zivilverteidigung und Krisenvorsorge sagt dir nichts? Oder bist du selbsternannte/r Prepper-König/in? In beiden Fällen bist du hier genau richtig.

In diesem 48h-Wochenende-Seminar setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander:

- Wie steht es um staatliche Hilfe im Krisen-/Katastrophenfall?
- Welche Vorsorge sollte jeder einzelne treffen?
- Mindset-Training zum Meistern von Krisen
- Survival-Fähigkeiten (Schutz, Wärme, Schlafen, Kochen und Improvisieren)

Das Seminar findet voraussichtlich in einem Waldstück bei Wiesbaden statt. Auch wenn es höchstwahrscheinlich niemanden länger als ein paar Stunden im Katastrophenfall in einen Wald verschlagen wird, sehen wir diese Umgebung als besonders geeignet an, um neue Dinge zu lernen und unsere Widerstandsfähigkeit gegen natürliche Einflüsse zu stärken.

Solltest du dich schon für das Thema Survival interessieren und schon Ausrüstung besitzen, die du endlich mal testen möchtest, darfst du das auf unserem Areal sehr gerne tun. Wenn du noch keine Ausrüstung zum Schlafen im Freien besitzt, reicht ein geliehener Schlafsack und eine Isomatte. Eine detaillierte Packliste erhältst du nach der Anmeldung.

Referent:in
zecos

juleica
jugendleiter | in card

Format:
Freitag bis Sonntag

Kosten
75 EUR

BKS REPORT

DAS FACHMAGAZIN FÜR DEN BRAND-
UND KATASTROPHENSCHUTZ

**JETZT KEINE NEUIGKEITEN
IM BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ
MEHR VERPASSEN:**

BKS-REPORT ABONNIEREN!



 [bks_report](https://www.instagram.com/bks_report)

 [BKS Report](https://www.facebook.com/BKS-Report)

WWW.BKS-REPORT.DE

JugendgruppenleiterCard (Juleica)

Erwerb der Jugendgruppenleitercard

Die JugendleiterInnen-Card ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der InhaberInnen.

Die Jugendfeuerwehr RLP als Dachverband stellt diese Karte aus für die Teilnahme:

- am Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte (5 Tage)
- am Lehrgang der Kreisjugendfeuerwehr (falls angeboten)
- an Lehrgängen externer Anbieter (Nachweis Inhalte und zeitl. Umfang erforderlich)
- an den JuLeiCa-Modulen der JF RLP (siehe rechts)

Verlängerung der Jugendgruppenleitercard

Eine Verlängerung, d.h. eine erneute Ausstellung der Jugendgruppenleiter-Card mit abgelaufener Gültigkeit über unser Landesjugendbüro erfolgt nur dann, wenn die Antragsstellenden eine Fortbildung (Tagesveranstaltung) zu Themen der allgemeinen Jugendarbeit aus dem Seminarprogramm der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz belegt haben.

Ebenso gilt dies für Veranstaltungen, die auf Kreisebene durchgeführt werden (Bestätigung K/SJFW). Der Nachweis kann innerhalb des letzten Jahres vor Ablauf der Gültigkeit erworben worden sein.

Die Beantragung kann nur online erfolgen über www.juleica.de.



Aus allen Modulen müssen insgesamt fünf Veranstaltungen à 6 Zeitstunden belegt werden. Bei einzelnen Modulen bestehen Auswahlmöglichkeiten. Die Teilnehmer erhalten nach jedem Seminarbesuch eine Bescheinigung, nach Abschluss aller Einheiten und Vorlage eines Nachweises „Erste Hilfe“ (9 UE) kann die JuLeiCa online beantragt werden unter www.juleica.de.

1x

- Seminar Haus der kleinen Forscher (LFV)
- Experimente in der Jugendfeuerwehr I und II
- Survival oft the fittest
- BF-Tage in der Jugendfeuerwehr
- Mit Gruppen auf dem Wasser

1x

- Train the trainer – Methodenschulung
- Gruppenstunden planen und gestalten

1x

- Kinder stärken – Kinder schützen
- Vielfalt in der Mannschaft
- Umgang mit herausfordernden Jugendlichen

1x

- Jugendliche motivieren und halten
- Übergang in den aktiven Zug
- Führung und Einbindung der Generation Z
- Gruppendynamik und Rollen
- AD(H)S und Bambini-/Jugendfeuerwehr

1x

- Recht in der Jugendarbeit

Wählbare Module sind mit dem Juleica-Logo gekennzeichnet.

Lehrgang Jugendfeuerwehrwart

Lehrgang der LFKA in Zusammenarbeit mit der JF RLP

Die Ausbildung zum Jugendfeuerwehrwart vermittelt Grundkenntnisse für die Leitung einer Jugendgruppe innerhalb der Feuerwehr. Im Mittelpunkt steht die pädagogische Anleitung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Inhalte

- Wahrnehmung, Kommunikation und Spielpädagogik
- Rechte und Pflichten in der Jugendarbeit
- Pädagogische Anforderungen und Chancen der Jugendverbandsarbeit
- Persönlicher Umgang mit Aggressionen
- Wettbewerbe (Leistungsspanne, Bundeswettbewerb, Jugendflamme)
- Versicherungsschutz, Mittelbeschaffung, Führungsstile und Suchtprävention
- Unterrichtsvorbereitung & -gestaltung, Programm- & Dienstplangestaltung
- Politische Bildung
- Bewegung und Gesundheit

Vorraussetzungen

Truppführer (gem. § 12 FwVO), mind. 18 Jahre

Datum	Ort	Lehrgangsleitung
22.01.-26.01.2024 (Mo–Fr)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
04.03.-08.03.2024 (Mo–Fr)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
15.04.-19.04.2024 (Mo–Fr)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
09.09.-13.09.2024 (Mo–Fr)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
25.11.-29.11.2024 (Mo–Fr)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch

Anmeldung

Keine Anmeldung über die JF-RLP möglich (LFKA, Bedarfsmeldung des Trägers)
Evtl. freie Plätze über Lehrgangsbörse der LFKS unter www.lfka-rlp.de.

Die Ausbildung zum Jugendfeuerwehrwart vermittelt Fachkenntnisse für die Leitung einer Jugendgruppe innerhalb der Feuerwehr. Alternative zum 5-tägigen Lehrgang Jugendfeuerwehrwart und aufbauend auf die Ausbildung zum Jugendleiter der Kreis-/Stadtjugendfeuerwehren.

Inhalte

- Organisation und Gesetzgebung
- Unfallversicherung
- Wettbewerbe
- Übergang von Jugendlichen in die Einsatzwehr
- Nachwuchsgewinnung

Vorraussetzungen

Truppführer (gem. § 12 FwVO), mind. 18 Jahre,
Jugendgruppenleiterkarte (Juleica)

Datum	Ort	Lehrgangsleitung
13.04.2024 (Sa)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
15.06.2024 (Sa)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch

Anmeldung

Keine Anmeldung über die JF RLP möglich.
Lehrgangsbörse der LFKA unter www.lfka.rlp.de beachten.

Fit für den Einsatz

Feuerwehrseminare 2024 – Alles auf einen Blick

Orensteinstraße 10 | 56626 Andernach | Telefon: 02632 960-3030

Fax: 02632 960-1000 | E-Mail: veranstaltungen@ukrlp.de | www.ukrlp.de

Sicherheit im Feuerwehrdienst – Durch die Beurteilung von Gefährdungen

Zielgruppen: Trägervertretungen, Verantwortliche, Führungskräfte

Voraussetzung: Die Teilnehmenden sind als Wehrleitung oder in der Feuerwehrsachbearbeitung tätig bzw. vertreten als Führungskraft ihren Aufgabenträger einer freiwilligen Feuerwehr. In ihrer Verantwortung liegt es, für den sicheren und gesunden Feuerwehrdienst in ihren Einheiten zu sorgen. Allerdings sind sie unsicher, wann und wie sie Gefährdungen erkennen, beurteilen oder dokumentieren sollen.

Ziel: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Gefährdungsbeurteilung im Feuerwehrdienst. Sie macht die Verantwortung und den Stellenwert der Gefährdungsbeurteilung deutlich, zeigt aber auch Möglichkeiten und Erleichterungen zu deren wirksamen Einsatz auf. Dabei sollen praktische Beispiele helfen, Vorbehalte abzubauen und die Gefährdungsbeurteilung als wirksames Mittel zum sicheren und gesunden Feuerwehrdienst anzuwenden.

Inhalt: ▶ Gefährdungsbeurteilung (GBU) als Aufgabe für einen sicheren und gesunden Feuerwehrdienst
▶ Besonderheiten, Umsetzung und Dokumentation der GBU für die Feuerwehr
▶ Praktische Beispiele

Dozententeam: Dominik Balthasar, Meik-Ankush Khanna

Themen-Code: AV-132-24 | **Datum:** 20.03.2024 | **Veranstaltungsort:** Andernach

Datum: 29.10.2024 | **Veranstaltungsort:** Münchweiler an der Alsenz

**Registrierung und Anmeldung unter www.ukrlp.de/seminare
oder unter www.ukrlp.de, Webcode: 42**

Sicherheit im Feuerwehrdienst – Individuelle Sprechstunde

Sicherheit- und Gesundheit – Versicherungsschutz und Leistungen

Zielgruppen: Trägervertretungen, Verantwortliche, Führungskräfte

Voraussetzung: Die Teilnehmenden sind Wehrleitungen, Feuerwehrsachbearbeiterinnen und -sachbearbeiter bzw. Brand- und Katastrophenschutzinspektorinnen und -inspektoren und für Freiwillige Feuerwehren zuständig. Sie benötigen eine Beratung zu einem konkreten Thema oder Unterstützung zur Stärkung des sicheren und gesunden Feuerwehrdienstes.

Ziel: Im Sinne eines sicheren und gesunden Feuerwehrdienstes erhalten die Teilnehmenden Informationen zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung. Im Fokus steht die Beratung im Bereich der Prävention (z. B. Bauplanung oder Beschaffung etc.) und/oder im Bereich der Rehabilitation/Entschädigung (z. B. Versicherungsschutz/Leistungen).

Inhalt:

- ▶ Vorschriften, Voraussetzungen und Regelwerke der Unfallversicherungsträger
- ▶ Gefährdungsbeurteilung im Feuerwehrdienst
- ▶ Feuerwehrgeräthäuser sicherheitsgerecht planen und betreiben
- ▶ Ausrüstung und Gerät sicher beschaffen und betreiben
- ▶ Leistungen nach Eintritt des Versicherungsfalles

Dozententeam: Dominik Balthasar, Stephan Kaul, Frank Reintges, Carsten Königsfeld

Themen-Code: AV-121-24 | **Datum:** auf Anfrage | **Veranstaltungsort:** nach Absprache

Sicherheitsbeauftragte in der Feuerwehr

Zielgruppen: Sicherheitsbeauftragte, neu bestellte Sicherheitsbeauftragte

Voraussetzung: Die Teilnehmenden sind für die freiwilligen oder örtlichen Feuerwehren als Sicherheitsbeauftragte tätig oder sollen diese Aufgabe zukünftig übernehmen.

Ziel: Das Seminar führt die Teilnehmenden in ihr Aufgabengebiet als Sicherheitsbeauftragte ein und vermittelt dazu das grundlegende Wissen. Aufbauend darauf werden Besonderheiten und Möglichkeiten eines Sicherheitsbeauftragten in einer Feuerwehr aufgezeigt.

Inhalt:

- ▶ Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung
- ▶ Einführung in die Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragte
- ▶ Möglichkeiten und Besonderheiten der/des Sicherheitsbeauftragten in einer Feuerwehr
- ▶ Informationen und Regelwerke zu Sicherheit und Gesundheit im Feuerwehrdienst
- ▶ Beispiele aus der Praxis

Dozententeam: Dominik Balthasar, Bodo Köhmstedt

Themen-Code: AV-34-24 | **Datum:** 06.03.2024 | **Veranstaltungsort:** Andernach
Datum: 09.10.2024 | **Veranstaltungsort:** Trier

Mit Feuerwehrgeräten in Bewegung

Zielgruppen: Feuerwehrsport-Coaches, Verantwortliche, Feuerwehrangehörige

Voraussetzung: Die Teilnehmenden möchten Feuerwehrgeräte in ihre Bewegungsangebote integrieren. Sie sind für den Feuerwehr- oder Polizeidienstsport verantwortlich, leiten ihn oder sind in der Sportgruppe aktiv.

Ziel: Die Teilnehmenden erhalten Ideen und Hilfestellungen, wie sie mit Hilfe von Feuerwehrgebrauchsgegenständen Bewegungsaktivitäten durchführen können.

Inhalt: ▶ Vorstellen von Bewegungsübungen unter Einbeziehung von Feuerwehrgeräten
▶ Grundlagen zum Heben und Tragen

Dozententeam: Jördis Hasler, Christian Sowieja

Hinweis: Diese Veranstaltung findet in Kooperation der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP) und der Unfallkasse Saarland (UK S) statt.

Themen-Code: AV-99-24 | **Datum:** 14.09.2024 | **Veranstaltungsort:** Andernach

Fitness in der Feuerwehr – SPION: SPiele und KoordinatIOn

Zielgruppen: Feuerwehrsport-Coaches, Feuerwehrangehörige, Verantwortliche

Voraussetzung: Die Teilnehmenden sind für den Feuerwehr- oder Polizeidienstsport verantwortlich, leiten ihn oder sind in der Sportgruppe aktiv.

Ziel: In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmenden, wie die koordinativen Fähigkeiten von Feuerwehrangehörigen effektiv und abwechslungsreich geschult werden können.

Inhalt: ▶ Übungsbeispiele aus dem Koordinationstraining
▶ Kleine Spiele
▶ Übungen mit und ohne Ball sowie Geräten

Dozententeam: Claudia Paganetti, Christian Sowieja

Hinweis: Diese Veranstaltung findet in Kooperation der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP) und der Unfallkasse Saarland (UK S) statt.

Themen-Code: AV-50-24 | **Datum:** 29.11. - 30.11.2024 | **Veranstaltungsort:** Andernach



Feuerwehrsport-Trainingstool

Schau rein und leg los!

www.ukrlp.de/trainingstool

Fitness in der Feuerwehr – Abwechslungsreich durch das Jahr

Zielgruppen: Feuerwehrsport-Coaches, Verantwortliche, Feuerwehrangehörige

Voraussetzung: Die Teilnehmenden sind für den Feuerwehr- oder Polizeidienstsport verantwortlich, leiten ihn oder sind in der Sportgruppe aktiv.

Ziel: Die Teilnehmenden erhalten Hilfestellungen und Ideen, um ein interessantes und abwechslungsreiches Training zu gestalten.

Inhalt: ▶ Übungsbeispiele aus unterschiedlichen Sportbereichen
▶ Vorstellung von komplexen, ganzheitlichen und belastungsintensiven Übungsinhalten

Dozententeam: Julian Mädrrich, Christian Sowieja

Hinweis: Diese Veranstaltung findet in Kooperation der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP) und der Unfallkasse Saarland (UK S) statt.

Themen-Code: AV-51-24 | **Datum:** 01.03. - 02.03.2024 | **Veranstaltungsort:** Andernach

Fitness in der Feuerwehr – Von A wie Ausdauer bis Z wie Zirkeltraining

Zielgruppen: Feuerwehrsport-Coaches, Verantwortliche, Feuerwehrangehörige

Voraussetzung: Die Teilnehmenden sind für den Feuerwehr- oder Polizeidienstsport verantwortlich, leiten ihn oder sind in der Sportgruppe aktiv.

Ziel: Die Teilnehmenden erhalten Hilfestellungen und Ideen, um ein interessantes und abwechslungsreiches Ausdauer- und Krafttraining für Feuerwehrsportgruppen zu gestalten.

Inhalt: ▶ Übungsbeispiele aus den Bereichen Kraft und Ausdauer
▶ Trends aus den Bereichen Kraft und Ausdauer

Dozententeam: Bianca Dincher (UK S), Dirk Flesch (UK S),
Claudia Paganetti (UK RLP)

Hinweis: Diese Veranstaltung findet in Kooperation der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP) und der Unfallkasse Saarland (UK S) statt.

Themen-Code: AV-52-24 | **Datum:** 08.06.2024 | **Veranstaltungsort:** Saarbrücken

**Registrierung und Anmeldung unter www.ukrlp.de/seminare
oder unter www.ukrlp.de, Webcode: 42**

Wir feiern 60 Jahre Deutsche Jugendfeuerwehr!



Das Jahr 2024 ist ein ganz besonderes: Die Deutsche Jugendfeuerwehr feiert ihren 60. Geburtstag und das LAUFFEUER-Magazin wird 50! Seid ihr bereit für ein Jahr voller Spaß, Highlights und Gemeinschaft? Entdeckt hier die Höhepunkte unseres gemeinsamen Jahres – 2024 wird unvergesslich!

Das Jubiläumsjahr 2024 beginnt für die Mitglieder des Deutschen Jugendfeuerwehrausschusses im **März** mit einer gemeinsamen Delegationsreise nach Krakau (Polen). Im **April** steht erstmals die Fachkonferenz der Deutschen Jugendfeuerwehr im neuen Format auf dem Programm. Zahlreiche Ländervertreter/-innen aus der Facharbeit treffen sich in Kassel mit der Bundesjugendleitung, den Vorsitzenden der Fachausschüsse und den Bundesjugendsprecherinnen und -sprechern. Im **Mai** sind die Feuerwehren im gesamten Bundesgebiet dazu aufgerufen, einen Mitmach-Tag für Kinder zu veranstalten. Im **Juli** ist es endlich soweit: Drei Wettbewerbs-Gruppen aus Oberneukirchen, Kummer und Magdeburg-Olvenstedt fahren zur Internationalen Jugendfeuerwehrbegegnung nach Trentino (Italien). Jugendliche aus mehr als 20 Nationen messen dort ihr Können im internationalen Wettbewerb. Im **September** findet der Deutsche Jugendfeuerwehrtag in Dresden statt – mit Bundeswettbewerb, Delegiertenversammlung, großer Eröffnungsfeier auf dem Dresdner Neumarkt, Aktionsmeile und einem gemeinsamen Jubiläumsabend anlässlich des 60. Geburtstages der DJF! Im **Oktober** bietet die Regionalkonferenz „Kinder in der Feuerwehr“ in Celle die Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Fortbildung. Und im November trifft sich der Deutsche Jugendfeuerwehrausschuss in Berlin zum Jahresabschluss.

Mehr Informationen: <https://jugendfeuerwehr.de/die-djf/60-jahre-djf>





Passend zu unserem Jubiläumsjahr hat das Deutsche Jugendherbergswerk ein tolles Angebot parat: ein Gemeinschaftserlebnis – speziell für Jugendfeuerwehrgruppen! In 34 Jugendherbergen bundesweit können Jugendfeuerwehrgruppen die **1-1-2-Feuerwehr-Camps** buchen. Das Angebot beinhaltet für 112 Euro pro Person zwei Übernachtungen, Verpflegung und unterschiedliche Rahmenprogramme wie ein Besuch im Heidepark, auf dem Baumwipfelpfad oder im Naturklettergarten.

Außerdem habt Ihr die Chance, einen von drei Reisegutscheinen des Deutschen Jugendherbergswerks im Wert von 500, 1.000 oder 1.500 Euro zu gewinnen! Einsendeschluss ist der 31. März 2024.

Mehr Informationen findet Ihr unter: www.jugendherberge.de/feuerwehr-camp

4x LAUFFEUER INFOS KOMPAKT

Gleich vier LAUFFEUER-Sonderhefte bietet die Deutsche Jugendfeuerwehr über das Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes im Einzelverkauf an:



- Sonderheft „Fahrzeuge“
- Versuche zum Thema „Brennen & Löschen“
- Jugendfeuerwehr Rätselheft
- Sonderheft „Schlauch“



Achtung: Kombiangebote und Staffelpreise ab 10 Stück

WWW.FEUERWEHRVERSAND.DE
Qualität ist unser Dauerbrenner!

BESTELL- & INFONOTIZEN
(0228) 9 53 50-0



